

Nachhaltigkeitsbericht

2023

**GEARing up for
Sustainability**

IMS:GEAR

INHALT

Unternehmen & Strategie

- 3 Vorwort
- 5 Unternehmensporträt
- 7 Nachhaltigkeitsstrategie
- 12 Compliance und Governance

Produkte & zugehörige Prozesse

- 16 Nachhaltige Produkte
- 21 Nachhaltige Prozesse
- 22 Material Compliance

Lieferkette

- 25 Sozial- und Umweltpraktiken in der Lieferkette

Umwelt

- 30 Energieeffizienz und Dekarbonisierung
- 33 Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft
- 35 Abfallvermeidung
- 37 Wasserverbrauch

Menschen

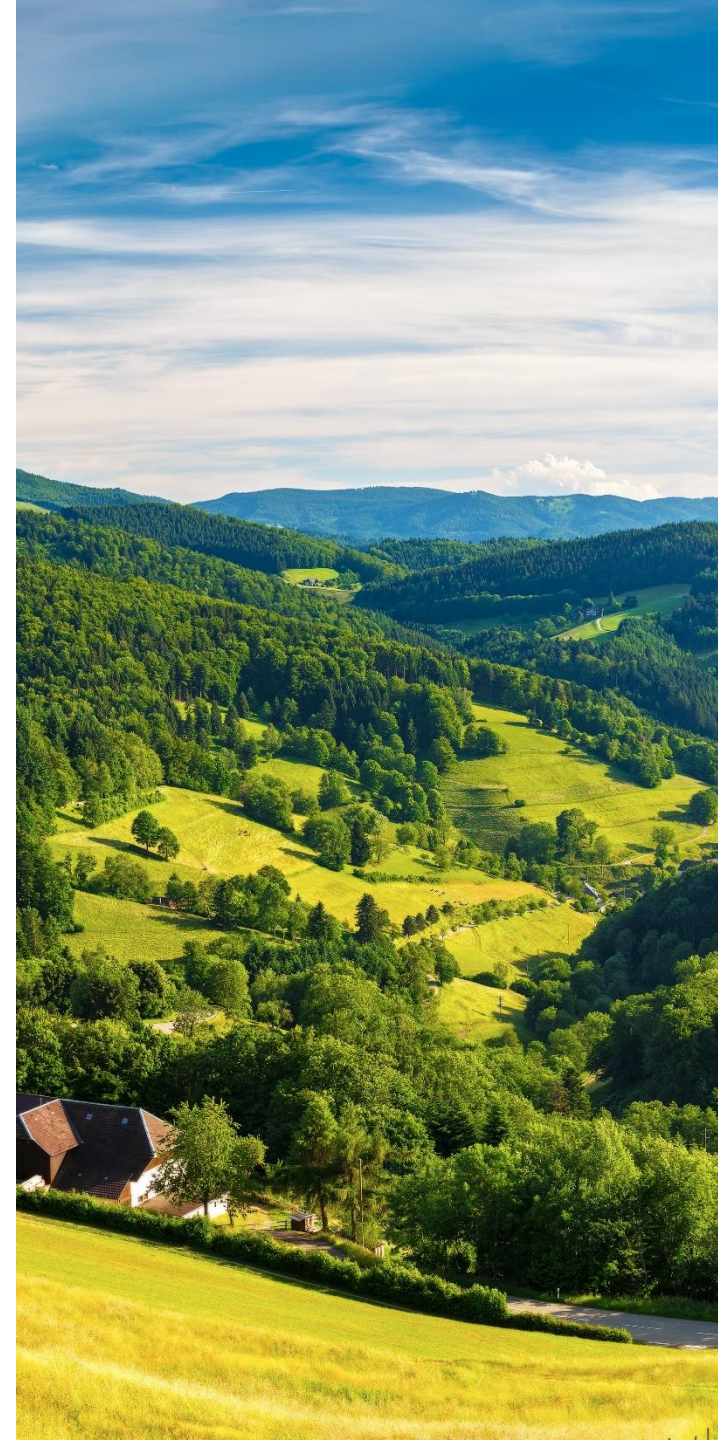
- 40 Arbeitgeberattraktivität
- 42 Mitarbeiterentwicklung
- 44 Gesundheit und Arbeitssicherheit
- 46 Diversität und Chancengleichheit

Gesellschaft

- 48 Gesellschaftliches Engagement

Weitere Angaben

- 51 Über diesen Bericht
- 52 GRI-Inhaltsindex
- 57 Impressum



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Vorzeichen des Klimawandels und in einem von Umbrüchen geprägten, hoch dynamischen und kompetitiven Marktumfeld, gewinnt nachhaltiges Handeln von Unternehmen stark an Bedeutung. IMS Gear stellt sich dieser Herausforderung. Als Familienunternehmen, das sich seit seiner Gründung im Jahr 1863 von einem Zulieferer für die lokale Uhrenindustrie zu einem international aufgestellten Spezialisten für Zahnrad- und Getriebetechnik entwickelt hat, denken und handeln wir bei IMS Gear in großen Zeiträumen. Im Sinne einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung setzen wir schon immer auf langfristigen, dauerhaften Erfolg.

Dabei gehen wirtschaftlicher Erfolg sowie ökologisches und soziales Denken und Handeln Hand in Hand. Zu den wesentlichen Grundsätzen unseres Unternehmens zählen der schonende, umweltbewusste Einsatz endlicher Ressourcen und der respektvolle, wertschätzende Umgang mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gleiches gilt auch im Außenverhältnis zu unseren Partnern, allen voran unseren Kunden und Lieferanten.

Um dem hohen Stellenwert gerecht zu werden, den wir der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen beimessen, und unser bisheriges vielfältiges Engagement zu bündeln und weiter zu intensivieren, haben wir im Jahr 2022 eine Nachhaltigkeitsstrategie für IMS Gear entwickelt. Dazu zählt die Verankerung der drei grundlegenden Säulen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft in der Unternehmensvision, die Definition von Zielen für die unterschiedlichen Handlungsfelder, die Etablierung von Organisationsstrukturen, um die Vorhaben in die Praxis überführen zu können, sowie die eigentliche Umsetzung.

Was ebendiese Umsetzung der Meilensteine auf unserem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen angeht, haben wir im Jahr 2023 bereits wichtige Wegmarken für die CO₂-Reduktion erreicht und liegen damit in dem Zeitplan, den unsere Nachhaltigkeitsstrategie als Roadmap vorgibt.

Um im umfassenden Sinne Wirkung zu entfalten, muss Nachhaltigkeit sich in letzter Konsequenz auf alle Produkte, Prozesse und die gesamte Organisation, aber auch die Kultur eines Unternehmens beziehen. Als Vorstand sehen wir uns in einer bleibenden Rolle als Treiber dieses Themas bei IMS Gear, gerade auch mit Blick auf die Unternehmenskultur. Wir haben intern den Wandel und das Denken hin zu einem noch stärkeren Bewusstsein für Nachhaltigkeit angestoßen und wirken auf eine dauerhafte Verstetigung dieser Haltung hin. Denn klar ist: Einen substanziellen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung leisten und unserer Verantwortung als Unternehmen gerecht werden können wir nur mit einem gemeinsamen Verständnis und im Zusammenspiel aller Kräfte.

Welche Schritte wir bei IMS Gear auf unserem ganzheitlichen Weg zur Nachhaltigkeit im Jahr 2023 unternommen haben, erfahren Sie in diesem Bericht. Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.

Ihr Vorstand

Wolfgang Weber | Bernd Schilling | Aleš Stárek



Unternehmen & Strategie



„Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft in Einklang zu bringen - darum geht es. Nachhaltigkeit bedeutet für uns bei IMS Gear aber auch, konkrete Fortschritte bei der Reduzierung unseres ökologischen Fußabdruckes zu machen. Daran lassen wir uns messen.“

Samuel Matthäus (Director
Sustainability)

UNTERNEHMENS PORTRÄT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

IMS Gear ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Zahnrad- und Getriebetechnik – international aufgestellt, Partner global agierender Kunden und konsequent innovativ.

LIEFERKETTE

Mit unseren technischen Lösungen für Komponenten, Baugruppen und Getriebe sind wir eine feste Größe im Automobilsektor. Tiefes Entwicklungs-Know-how, eine große Fertigungsbreite, Prozesskompetenz und Internationalisierung sind wesentliche Faktoren für unseren Erfolg. Hinzu kommt eine gewachsene Unternehmenskultur, die das Miteinander auf allen Ebenen großschreibt.

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

Kundennähe nehmen wir wörtlich. Ob in Nordamerika, Fernost oder Europa, wir sind in den wichtigen Märkten mit eigenen Produktionsstandorten präsent und können an allen Standorten zeitnah mit der Herstellung neuer Produkte starten. Diese Fähigkeit beruht auf der konsequenten Standardisierung unserer Prozesse. Wir können komplette Produktionslinien ohne Adaptionaufwand auf andere Standorte übertragen. In Deutschland entwickeln, validieren und optimieren wir unsere Prozesse und fertigen unsere Werkzeuge.

WEITERE ANGABEN

IMS Gear produziert in den Märkten für die jeweiligen Märkte: Von Deutschland aus beliefern wir den EU-Binnenmarkt, von USA und Mexiko aus den amerikanischen Markt und von China aus den asiatischen Markt. Darüber hinaus verfügen wir über Vertriebsbüros in Japan und Südkorea.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

Neben unserem Branchenschwerpunkt Automotive, der rund 90 Prozent unseres Gesamtumsatzes ausmacht, fokussieren wir uns auf Industrieanwendungen und E-Mobility-Konzepte. Insbesondere in den letztgenannten Bereichen kommt unser modularer Baukasten für Planetengetriebe (PLG) zum Tragen.

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

Nach rund 545 Millionen Euro im Vorjahr hat IMS Gear im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 591 Millionen Euro erzielt.

LIEFERKETTE

Weltweit beschäftigt IMS Gear aktuell insgesamt rund 3.200 Mitarbeitende, davon 1.700 in Deutschland, 850 in Nord-Amerika und 650 in China.

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

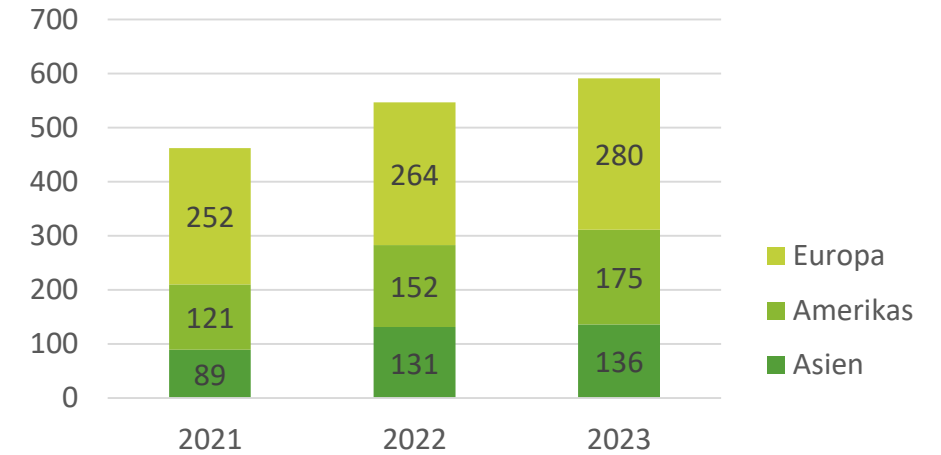
WEITERE ANGABEN



Hauptsitz und Technologiezentrum in Donaueschingen

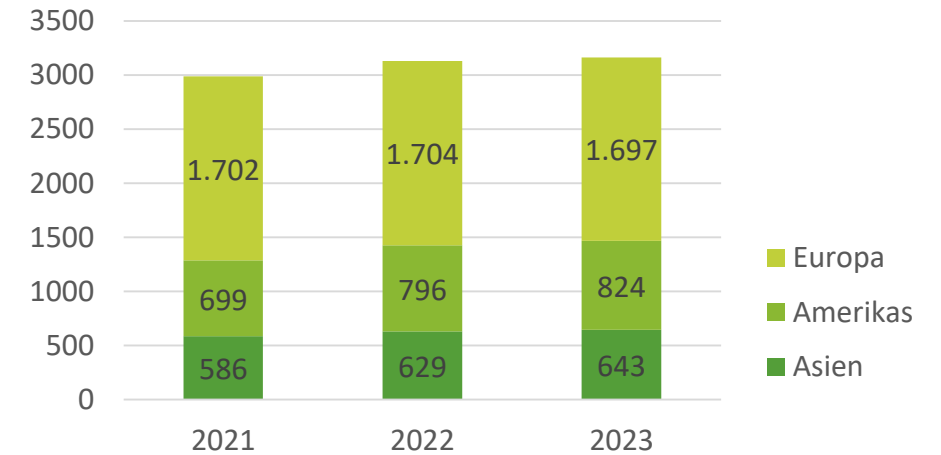
Umsatz IMS Gear Gruppe

In Mio Euro/Jahr



Beschäftigte IMS Gear Gruppe

Kopfzahl



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

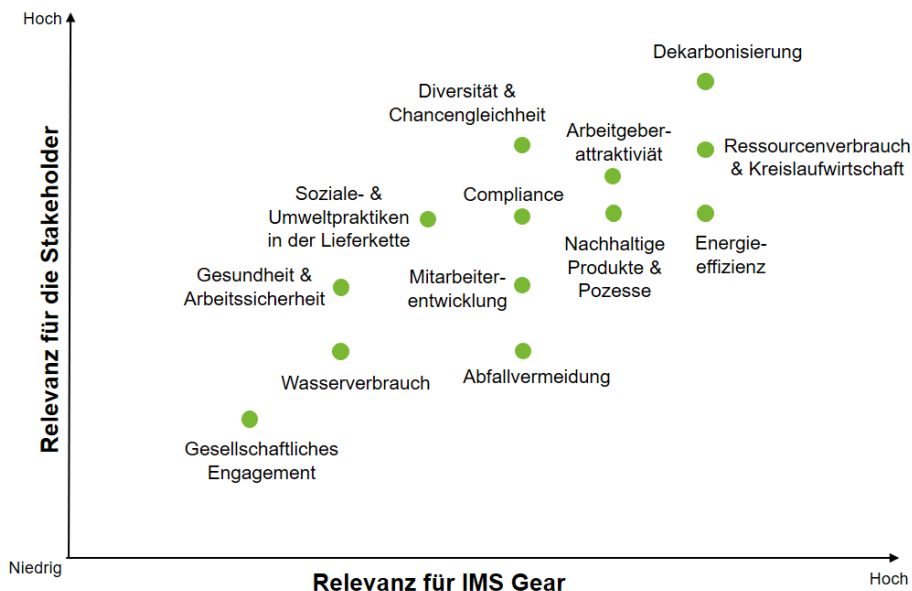
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und hat sie im Jahr 2022 zu einem Teil seiner Vision gemacht. Damit bringen wir explizit zum Ausdruck, aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken: „Wir übernehmen Verantwortung für nachfolgende Generationen“.

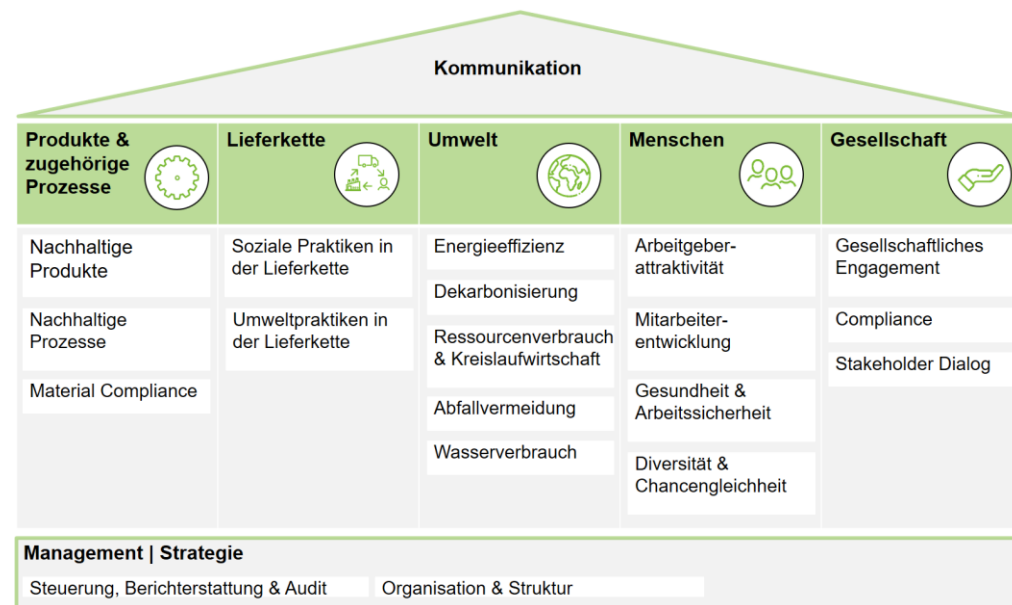
2021 haben wir in Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsunternehmen die wesentlichen Themen erstmals erarbeitet. Bereits letztes Jahr haben wir mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt, auf welche Aspekte der Nachhaltigkeit wir unsere Aktivitäten fokussieren. Grundlage dafür war eine genaue Analyse der Stakeholder und deren Anliegen und Anforderungen

Wesentlichkeitsmatrix



an IMS Gear. Analysiert haben wir ebenso, auf welche Themen IMS Gear einen wesentlichen Einfluss nehmen kann. Diese Wesentlichkeitsmatrix behält auch 2023 ihre Gültigkeit.

Die für IMS Gear und seine Stakeholder als wesentlich erkannten Handlungsfelder stellt die abgebildete Matrix dar. Die Ergebnisse dieser Analyse bilden auch die Basis für die Themenauswahl in diesem Nachhaltigkeitsbericht. Das IMS Gear Nachhaltigkeitsmanagement gliedert sich in fünf Strategiefelder. Diesen wurden Handlungsfelder zugeordnet und klare Verantwortlichkeiten definiert. Die Basis bildet die Nachhaltigkeitsstrategie. Eine einheitliche Kommunikation steht über allem.



ZIELBILD

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear verfolgt weiterhin seine konkreten Nachhaltigkeitsziele. Für jedes Strategiefeld haben wir bereits 2022 Kennzahlen und Ziele definiert, anhand deren wir die Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit messbar machen.

Lieferkette

%-Anteil von unterschriebenen Verhaltenskodizes für Lieferanten: 2024 >= 80%

Nachhaltige Produkte und Prozesse

Top 5 Produkte:
Product Carbon Footprint (PCF)
Verbesserung um 20% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2021



Gesellschaft

Compliance Schulungen: jährlich 98% geschulte Mitarbeitende
Eco-Vadis Rating: 2025 >= 60 Punkte

Menschen

Fluktuation: 2026 <= 12%
Arbeitsunfälle: 2026 <= 1,5 Unfälle / 200.000 h

Umwelt

Scope 1&2: CO₂-neutral bis 2035
Scope 3 upstream*: CO₂-neutral bis 2040
Energieintensität: Verbesserung um 20% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2021
%-Anteil an Sekundärmaterial: 25% bis 2025
Wasserverbrauchsintensität: Verbesserung um 10% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2022
Abfallintensität: Verbesserung um 20% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2022

*Anpassung geg. Vorjahr. Fokus auf die signifikanten Scope 3 Kategorien

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Nachhaltigkeitsmanagement ist ein wichtiger Aspekt für jedes Unternehmen, das verantwortungsvoll und zukunftsfähig handeln möchte. Es bedeutet für IMS Gear, dass wir nicht nur unsere wirtschaftlichen Ziele verfolgen, sondern auch die sozialen und ökologischen Folgen unserer Tätigkeit berücksichtigen. Dabei orientieren wir uns an den geltenden Gesetzen und den Erwartungen unserer Stakeholder. Durch das Nachhaltigkeitsmanagement können wir Risiken reduzieren, Chancen nutzen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Nachhaltigkeit muss bewusst vorangetrieben und professionell gemanagt werden. Die Basis dafür sind konkrete Wertvorstellungen, messbare Ziele, realistische Fristen, klare Verantwortungsbereiche und intensive Teamarbeit. Aus diesem Grund haben wir bereits 2022 die Stelle des Director Sustainability geschaffen. Er ist zuständig für das Nachhaltigkeitsmanagement, insbesondere für die Erstellung von Konzepten zur Weiterentwicklung, die Kennzahlen und deren Zielverfolgung sowie den Nachhaltigkeitsbericht. Das EcoVadis-Rating wurde als KPI definiert, um die Nachhaltigkeitsleistung des Gesamtunternehmens zu messen. 2023 haben wir mit 62 Punkten und damit mit einer Silbermedaille unser Ziel für 2025 bereits vorzeitig erreicht. Letztes Jahr lagen wir noch bei 53 Punkten. Wir berichten außerdem auf den Plattformen CDP und NQC.



Der Vorstand bildet zusammen mit den Verantwortlichen der Strategiefelder, dem Vice President Industrial Engineering, der zuständig für die Nachhaltigkeit ist, und dem Director Sustainability das oberste Führungsgremium für Nachhaltigkeit. Dieses Gremium treibt die kontinuierliche Weiterentwicklung von IMS Gear in Sachen Nachhaltigkeit voran, trifft die Zielvereinbarungen und führt die Management Reviews für Nachhaltigkeitsthemen durch. Dieser Austausch erfolgt jährlich.

Der Vorstand und die Nachhaltigkeitsabteilung stehen in regelmäßigem Kontakt, um die Fortschritte und die kritischen Themen im Bereich Nachhaltigkeit zu besprechen. Der Vice President Human Resources ist für die interne und externe Kommunikation zuständig. Die Fachverantwortlichen in den Zentral- und Geschäftsbereichen sind dafür verantwortlich, die Nachhaltigkeitsstrategie weltweit umzusetzen und die Erreichung der Ziele zu überwachen. Hierzu werden vierteljährlich die Kennzahlen erhoben und die nötigen Maßnahmen ergriffen.

SDG COMMITMENT



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen (193 UN-Mitgliedstaaten) die Agenda 2030 verabschiedet und damit 17 globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele Armut und Hunger beenden, Wohlstand für alle fördern, Menschenrechte schützen und Frieden für alle bringen.

Auch IMS Gear möchte Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und hat sich explizit vier Ziele gesetzt, die durch unsere Geschäftstätigkeit beeinflusst werden können.



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Die Arbeitssicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden steht für IMS Gear an oberster Stelle. Deshalb hört unser Engagement nicht beim Arbeitsschutz auf, sondern erstreckt sich weiter in verschiedene Bereiche des vorbeugenden Gesundheitsmanagements.
Details siehe Kapitel: Gesundheit und Arbeitssicherheit



SDG 4: Hochwertige Bildung

IMS Gear setzt schon seit Jahren auf gut qualifizierte Mitarbeitende. Für IMS Gear ist es daher wichtig Mitarbeitende auszubilden und auch deren Weiterbildung zu fördern.
Details siehe Kapitel: Mitarbeiterentwicklung



SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Ressourceneffiziente Produkte und Prozesse gehören sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht zum Selbstverständnis von IMS Gear. Ebenso das Schließen der Stoffkreisläufe im Sinne einer Recycling- bzw. Kreislaufwirtschaft.
Details siehe Kapitel: Produkte und zugehörige Prozesse, Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Dementsprechend hoch sind die Themen Dekarbonisierung und Energieeffizienz bei IMS Gear gewichtet. Daraus folgend wird mit konkreten Maßnahmen der CO₂-Ausstoß aktiv reduziert.
Details: Energieeffizienz und Dekarbonisierung, Lieferkette

STAKEHOLDER

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Das Stakeholdermanagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsmanagements, da es uns ermöglicht, die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Stakeholder zu verstehen und zu berücksichtigen.

Um unsere Stakeholder bestmöglich zu verstehen und deren Bedürfnisse zum Maßstab unserer Aktivitäten machen zu können, pflegen wir einen kontinuierlichen Dialog mit allen Interessengruppen. Denn nur durch einen kooperativen und

intensiven Austausch mit ihnen können wir unser Engagement so ausrichten, dass es den jeweiligen Erwartungen entspricht und zugleich maximale Wirkung entfaltet. Nachfolgend eine Übersicht unserer Stakeholder und die Art und Weise wie wir mit ihnen in Kontakt stehen und kommunizieren.

Mit unserer Berichterstattung machen wir das Engagement von IMS Gear transparent und für alle Stakeholder verfügbar.

Stakeholder	Dialogform
Eigentümer	Aufsichtsratssitzung, Hauptversammlung, persönlicher Austausch
Kunden	Direkter Kontakt mit Kunden durch unseren Vertrieb, Kundenportale, Lieferantenumfragen der Kunden, Workshops, Co-Engineering
Mitarbeitende	Mitarbeiterumfragen, Jahresgespräch IMSdialog, jährliche Mitarbeitergespräche des Vorstandes, jährliche Infotreffe
Lieferanten	Direkter Kontakt mit Lieferanten durch die Einkaufsabteilung, Lieferantenselbstauskunft, Lieferantenumfragen, Lieferantenbewertung, Lieferantenplattform
Banken	Direkter Kontakt, Bankengespräche, Kreditverhandlungen, Reporting
Gesetzgeber	Direkter Kontakt mit den Behörden durch Gespräche, Anträge und Prüfungen
Zivilgesellschaft und Lokale Interessensgruppen	Direkter Kontakt mit NGOs, Ausbildungsangebote, Pressekonferenzen
Bildungseinrichtungen	Direkter Kontakt mit Hochschulen, Hochschulmessen, projektbezogene Entwicklungsarbeit
Netzwerke und Verbände	Beteiligung in Wirtschaftsverbänden, Foren und Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Initiativen und Verbänden

COMPLIANCE UND GOVERNANCE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Compliance steht für die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und unternehmensinternen Bestimmungen. Dies ist ein fester Bestandteil unserer werteorientierten Unternehmenskultur.

Hierzu haben wir in unserem weltweit gültigen Code of Conduct unsere Haltung zu gesetzlichen Anforderungen und ethischen Fragen eindeutig festgelegt. Er bildet zusammen mit den Werten von IMS Gear die Basis, die wir für den geschäftlichen Erfolg von IMS Gear als unverzichtbar ansehen. Zu unseren Werten gehören Offenheit, Respekt, Gemeinschaft, Zuverlässigkeit, Begeisterung und Mut.



Organisation

In jedem Land gibt es einen Country Compliance Officer, der direkt an den Group Compliance Officer berichtet. Dieser berichtet dann direkt an den Vorstand. Kritische Themen werden sofort an den Vorstand kommuniziert und monatlich im Reporting erfasst. Jeder Meldung wird nachgegangen und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Im Jahr 2023 wurden 8 Meldungen aufgrund eines Verstoßes gegen die Verhaltensregeln bearbeitet. Im Vorjahr waren es 4 Meldungen. Alle Verstöße gegen den Code of Conduct werden an den Aufsichtsrat berichtet.

Code of Conduct

Mit dem Code of Conduct steht allen Mitarbeitenden von IMS Gear ein Leitfaden für werteorientiertes und damit ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten zur Verfügung. Konkretisiert wird dieser Leitfaden in entsprechenden Organisationsanweisungen und so auf die operative Ebene heruntergebrochen.

Der Code of Conduct umfasst auch die Achtung der Menschenrechte und das Verbot von Zwangs- oder Kinderarbeit. In diesen Anspruch beziehen wir auch unsere Geschäftspartner mit ein (Verhaltenskodex für Lieferanten, siehe Kapitel Lieferkette).

Der Kodex steht allen Mitarbeitenden in vier Sprachen zur Verfügung. Jeder Mitarbeitende bekommt bei Eintritt in das Unternehmen eine Broschüre „Verhaltensregeln im Geschäftsleben“ ausgehändigt. Er ist auch als Download auf unserer Homepage zu finden. [\[IMS Gear Code of Conduct\]](#)

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Schulungen und Kommunikation

Mitarbeitende im direkten Bereich erhalten einmalig, bei Eintritt in das Unternehmen, eine Präsenzschiulung. Mitarbeitende im indirekten Bereich werden alle zwei Jahre online hinsichtlich der Compliance Regeln geschult. Ziel ist eine Schulungsquote größer 98%. 2023 haben wir in der Konzernbetrachtung 97% erreicht. Im Vorjahr lagen wir bei 95%¹, 2021 lediglich bei 93%¹.

Für die Bereiche HR, Sales, Controlling, Einkauf und Accounting wurde 2023 eine spezielle Schulung zu den Themen Bestechung und Korruption eingeführt. 160 Mitarbeitende wurden für diese Schulung bestimmt, davon haben alle die Schulung bereits absolviert. Auch diese Schulung wird im 2-Jahresturnus wiederholt.

Bei Verdacht auf mögliches Fehlverhalten, beispielsweise auf einen Verstoß gegen geltendes Recht oder den Code of Conduct, können sich Mitarbeitende persönlich oder schriftlich an den direkten Vorgesetzten, Personalwesen, Betriebsrat, Vorstand oder den Compliance Officer (compliance@imgear.com) wenden. Eine weitere Möglichkeit, die auch Geschäftspartnern und sonstigen Dritten offensteht, ist das Hinweisgeberportal auf unserer Homepage. Dort können anonym Hinweise zu potenziellem Fehlverhalten hinterlegt werden. Eine Organisationsanweisung regelt die Aufnahme und Bearbeitung der anonymen Hinweise gem. der EU-Richtlinie. 2023 wurde kein Fall über das Whistleblower-Verfahren gemeldet. Im Vorjahr gab es ebenfalls keine Meldung.

[\[Hinweisgeberportal\]](#)

Im gesamten Bearbeitungsprozess wird großer Wert auf den Schutz der Hinweisgeber gelegt. Jeder Hinweis wird überprüft. Es wird eine Plausibilisierung vorgenommen und der Fall wird kategorisiert. Dann wird eine unabhängige Untersuchung gestartet und mit einem dokumentierten Untersuchungsbericht abgeschlossen. Am Ende der Aufarbeitung werden Lerneffekte ermittelt und gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

IMS Gear ist, seit der Gründung 1863, ein Familienunternehmen und blickt auf eine erfolgreiche unternehmerische Entwicklung zurück. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsräten und Vorstand bei klarer Trennung der Verantwortlichkeiten für Unternehmensführung und -kontrolle sind die klaren Eckpunkte der Corporate Governance-Strukturen bei IMS Gear.

Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

59,134% MZM Holding GmbH

1,533% SZM Vermögensverwaltungs GmbH

39,333% BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft

Die IMS Gear Management SE ist die persönlich haftende Gesellschafterin der IMS Gear SE & Co. KGaA und führt, vertreten durch ihre Vorstände, die Geschäfte der IMS Gear SE & Co. KGaA.

Der Aufsichtsrat der IMS Gear SE & Co. KGaA überwacht die IMS Gear Management SE bei der Geschäftsführung der IMS Gear SE & Co. KGaA.

Der Aufsichtsrat der IMS Gear Management SE bestellt die Vorstandsmitglieder der IMS Gear Management SE und überwacht den Vorstand bei der Führung der Geschäfte der IMS Gear Management SE und der IMS Gear SE & Co. KGaA.

Weitere Details zu Aufsichtsrat und Vorständen können dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.

Interessenskonflikte sind im Code of Conduct geregelt und gelten somit auch für das höchste Leitungsorgan.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

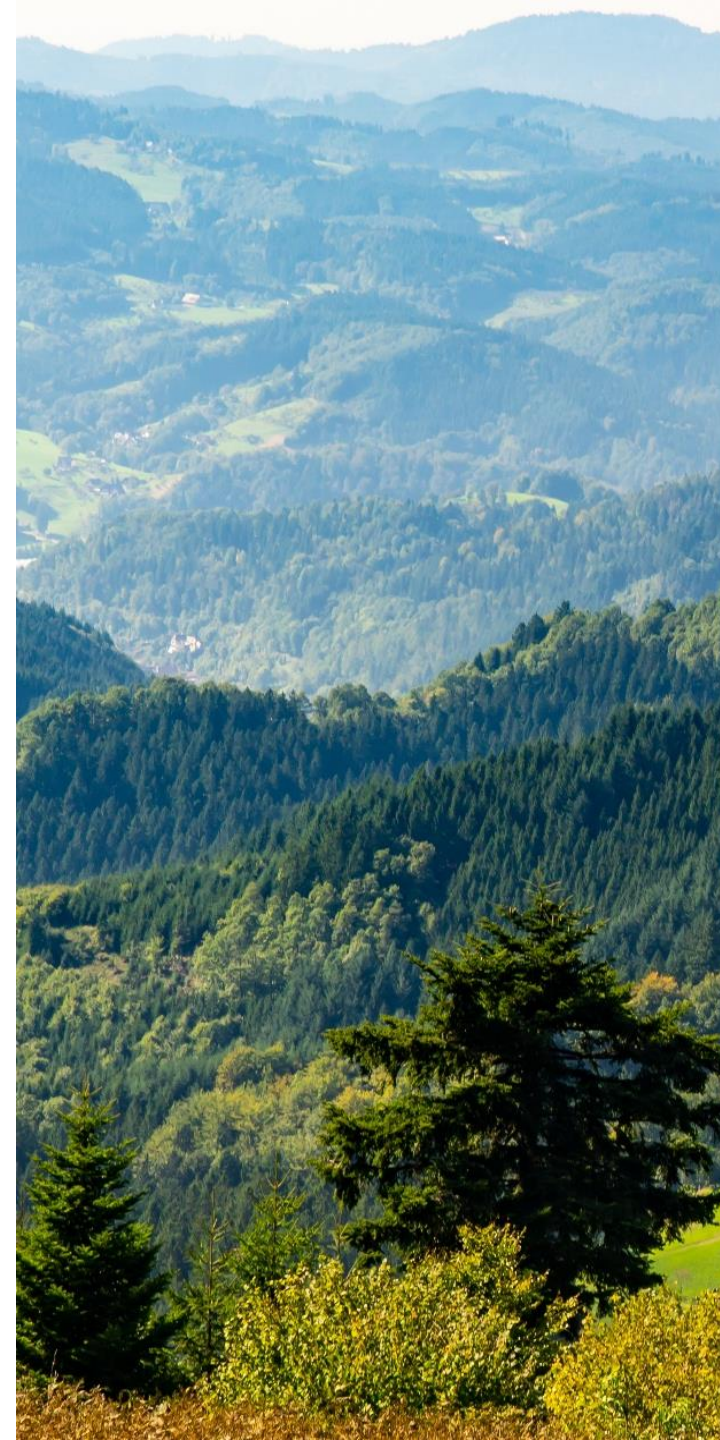
WEITERE ANGABEN

Risikomanagement

Die IMS Gear SE & Co. KGaA ist sowohl im In- als auch im Ausland aktiv. Daraus ergeben sich, wie bei jedem Unternehmen, vielfältige Chancen und Risiken. Die zielorientierte Steuerung der Chancen und Risiken ist eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Erfolg. Daher räumen wir dem Chancen- und Risikomanagement einen hohen Stellenwert im Rahmen der Unternehmensführung ein.

In Ergänzung zu unserem Risiko- und Chancenmanagement haben wir ein Internes Kontrollsystem (IKS) installiert, das in Form eines elektronischen Managementhandbuchs unternehmens- und konzernweit publiziert wird und verfügbar ist.

Weitere Details zu unserem Risikomanagementsystem sowie eine Beschreibung der wesentlichen Risiken können dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.



Produkte & zugehörige Prozesse



„Den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte zu reduzieren ist ein Ziel, an dem wir im engen Austausch mit Kunden und Partnern arbeiten: Mit anspruchsvollen Berechnungsmodellen, technologischem Know-how, Innovationskraft und Leidenschaft optimieren wir den PCF – nachhaltig und wirkungsvoll.“

Stefan Scherer (Development Engineer)

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

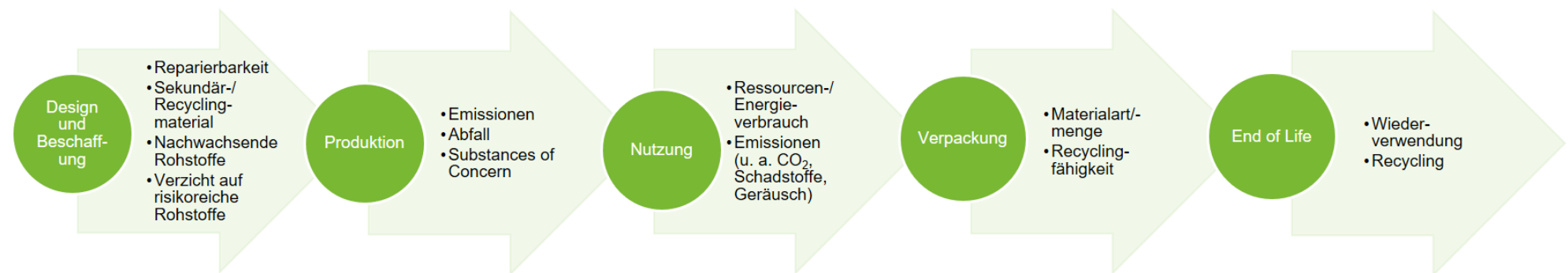
Wir entwickeln Produkte nach dem „cradle-to-grave-Ansatz“ (Eco.Design)

Umweltaspekte sind bei der Entwicklung neuer Produkte in den verschiedenen Phasen des Produktentstehungsprozesses verankert. Die Entwicklung nachhaltiger Produkte beinhaltet die Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte, um umweltfreundlichere und sozialverträglichere Produkte zu schaffen. Dies umfasst in erster Linie die Materialauswahl und das Produktdesign mit den dazugehörigen Produktionsprozessen. Im Rahmen eines Lebenszyklusmanagements ist darüber hinaus auch die Betrachtung während und nach der Nutzungsphase in Verbindung mit einer transparenten Kommunikation eingeschlossen.

Mittels produktspezifischer Checklisten hilft eine an die Konstruktionsrichtlinien angebundene Hausnorm, den Produktlebenszyklus hinsichtlich aller relevanten Aspekte in den einzelnen Prozessschritten zu begleiten und objektiv zu bewerten. Die Kriterien orientieren sich hierbei an der ISO 14006.

Die Digitalisierung begleitet den ökologischen Entwicklungsprozess ebenfalls und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung einer dekarbonisierten, ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft und der Steuerung von komplexen ökologischen Systemen.

Im Strategiefeld „Produkte und zugehörige Prozesse“ sind die Handlungsfelder nachhaltige Produkte, nachhaltige Prozesse und Material Compliance definiert und werden im folgenden Kapitel erläutert.



NACHHALTIGE PRODUKTE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Forschung und Entwicklung für eine nachhaltige Zukunft

Unser Ziel ist es, durch den intelligenten Einsatz schadstofffreier und nachhaltiger Ressourcen Produkte zu entwickeln und zu produzieren, die energieeffizient, umweltfreundlich, nachhaltig, zweckbestimmt, reparaturfreundlich, wiederverwendbar und recycelbar sind - und dies mit größtmöglichem Nutzen für alle Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette sowie mit minimalen Auswirkungen auf die Umwelt und unter sozial fairen Bedingungen für alle, die am Prozess beteiligt sind. IMS Gear ermittelt zukünftig die CO₂-Emissionen nach einem anerkannten Berechnungsmodell, damit die Umweltauswirkungen unserer Produkte von der Wiege bis zur Bahre überprüft und nachhaltig reduziert werden können...

Innovationskraft zählt zu einer unserer größten Stärken, wir arbeiten schon heute an den Technologien von morgen. Das damit verbundene Thema der Nachhaltigkeit hat nicht nur in unserem Unternehmen eine hohe Relevanz, sondern wird auch für unsere Kunden und Zulieferer zusehends wichtiger.

Analog zum technischen Fortschritt sind in den vergangenen Jahren weltweit auch die Anforderungen an Unternehmen gestiegen, ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Von der Entwicklung über Produktion und Logistik, Energieerzeugung und -verbrauch sowie Emissionsüberwachung bis hin zum möglichst effizienten Einsatz von Ressourcen – die Vorgaben sind in allen Industriebereichen sehr hoch und werden zusehends stringenter überwacht.

Es sind unsere Mitarbeitenden, die in ihrer täglichen Arbeit die Innovationskultur von IMS Gear leben. Sie gehen Herausforderungen und Aufgabenstellungen, insbesondere in den strategischen Zukunftsfeldern, ganzheitlich an und blicken dabei sprichwörtlich über den eigenen Tellerrand hinaus.

Mit unserer Initiative „Eco.DesignCheck“ unterstützen wir nicht zuletzt auch unsere Kunden dabei, negative Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Wir liefern valide Aussagen über die CO₂-Emission unserer Produkte und unterziehen sie einem ständigen Optimierungsprozess. Ressourcenschonend, recycelbar, innovativ: Um den Wandel hin zu möglichst CO₂-neutralen Produkten sicherzustellen, werden alle an der Wertschöpfungskette beteiligten Partner einen Transformationsprozess durchlaufen.

Damit wir die Wirksamkeit all dieser Maßnahmen objektiv beurteilen können, haben wir in unseren Produktentstehungsprozess (PEP) einen Assessmentprozess integriert, der unsere Produkte bereits in der Entwicklungsphase auf den wertstrombasierten ökologischen Prüfstein stellt. Die Kriterien hierzu liefert eine interne Hausnorm, die die nachhaltigen Gesichtspunkte neuer Produkt- und Prozessentwicklungen in unseren Konstruktionsrichtlinien mit berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei auch den Herstellungsprozessen, der Logistik und Distribution, der Nutzungsphase sowie dem späteren Recycling unserer Produkte. Hierzu greifen wir auch auf Tools zurück, die den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte und der dazugehörigen Prozesse transparent und zertifizierbar ausweisen, was wiederum die Basis für weitere zukunftsweisende, ökologische Optimierungen darstellt.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

In den Anwendungsfeldern Bremsen und Lenkung reduzieren unsere elektro-mechanischen Lenkkraftunterstützungen und Bremskraftverstärker schon heute spürbar den Verbrauch herkömmlicher, Verbrenner-basierter Fahrzeuge und verhindern zusätzlich die Inverkehrbringung von Gefahrstoffen in Form nicht mehr erforderlicher hydraulischer Flüssigkeiten.

Bereits im Geschäftsjahr 2021 haben wir diese beiden Produktreihen gezielt und konsequent daraufhin weiterentwickelt, dass sie das zukünftige, hochautomatisierte Fahren auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ermöglichen.

Was fossil oder eFuel-betriebene Verbrennungsmotoren anbelangt, haben wir im Anwendungsfeld Engineering leichtgewichtige Massenausgleichwellenantriebe entwickelt. Sie erhöhen die Laufkultur und den Komfort kleinvolumiger und somit schadstoffminimierter Verbrennungsmotoren, die zudem das Fahrzeuggewicht reduzieren und damit einen weiteren Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdruckes leisten.

Unser Ziel ist, bereits in der Produktentwicklungsphase modellbasierte Parameterempfehlungen zur Prozessoptimierung zu generieren. Damit erübrigen sich material- und somit rohstoffintensive Füllstudien von kunststoffbasierten Produkten. Darüber hinaus können wir durch die detaillierte Bestimmung der physikalischen Materialeigenschaften, die wir in unserem Labor ermitteln, die Leistungsdichte unserer Produkte erhöhen, was wiederum den Leichtbau intensiviert, den Materialverbrauch reduziert und folglich den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte in der Nutzungsphase minimiert.

Diese Herangehensweise macht die ständige Vereinfachung, den Leichtbau und den Einsatz ökologisch nachhaltiger, ressourcenschonender Materialien auf dem Feld unserer Industrieanwendungen überhaupt erst möglich. So lässt beispielsweise die Bandbreite unseres modularen Baukastens für Planetengetriebe die Auswahl von anforderungsgerechten Antriebslösungen zu. Dies reduziert, gepaart mit dem Einsatz nachhaltig recycelbarer Rohstoffe, den Materialverbrauch und leistet wiederum einen maßgeblichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Unter diesem Aspekt verfolgen wir über die Nutzungsphase unserer Projekte hinaus auch weitere ökologische Ansätze, wie Remanufacturing und Reuse, indem wir gezielte Rücknahmevereinbarungen anstreben.

Zusätzlich haben wir so genannte „Leuchtturm-Projekte“ an den Start gebracht. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung eines aus ökologischen Gesichtspunkten „minimalistischen“ Stellantriebs für Schließsysteme. Durch die gezielte Auswahl ökologisch nachhaltiger Kunststoffe und in Verbindung mit deren Füge-technik stellen wir die vollständige Demontierbarkeit und damit auch die sortenreine Rückführung und Wiederverwendung der darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe sicher. Diese Maßnahmen führen in konkreten Beispielen zu einer produktspezifischen Reduzierung der CO₂-Emissionen von bis zu 65%.

Der gestalterische Freiraum unserer hochqualifizierten Mitarbeitenden in Vor- und Serienentwicklung von Produkt und Prozess führt zu nachhaltiger Innovationskraft und somit zu unkonventionellen Vorgehensweisen und Lösungen, die durch eine Vielzahl an Patenten und Gebrauchsmustern zuverlässig geschützt sind.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

In der Gesamtschau lässt sich festhalten: Nachhaltigkeit ist bei der Entwicklung unserer Produkte bereits heute ein fest verankerter Baustein unserer Prozesse und bezieht auch die Zuarbeit der involvierten Lieferanten und deren Unterlieferanten mit ein. Den heute noch vorherrschenden „cradle-to-gate-Ansatz“ werden wir im Hinblick auf den voraussichtlich gesetzlich verpflichtenden „Digital Product Passport“ sukzessive zu einem zertifizierbaren „cradle-to-cradle-Ansatz“ erweitern. Dies erfordert allerdings die durchgängige Transparenz und digitalisierte Zusammenarbeit aller am Wertstrom beteiligten Partner. Nur so lässt sich die Philosophie einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft realisieren.

„Wir bereiten uns schon heute darauf vor ...“

Digitalisierung reduziert den ökologischen Fußabdruck.

Die Digitalisierung bietet zahlreiche Chancen für eine nachhaltige Entwicklung. Softwaremodelle und digitale Zwillinge bilden einen innovativen Werkzeugkasten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und ermöglichen die Optimierung der Produktgestaltung sowie der Wertschöpfungs- und Logistikketten wodurch Ressourcen eingespart werden können. Die permanente Erfassung der Daten von Produkt und Prozess, deren Archivierung und intelligente KI-basierte Analyse ermöglicht nicht nur die Rückverfolgbarkeit sicherheitsrelevanter Produkte, sondern versetzt uns auch in die Lage, sie präziser zu diagnostizieren, ein systematisches Monitoring durchzuführen und komplexe Veränderungen in ihrer Gesamtheit frühzeitig zu erkennen und in die Zukunft projiziert zu berücksichtigen. Dies leistet auch einen maßgeblichen Beitrag hin zu ökologisch nachhaltigen Produkten.



Um eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen, bedarf es sowohl der nachhaltigen Entwicklung von Produkten als auch der damit einhergehenden Digitalisierung. Denn der Einsatz digitaler Technologien kann die nachhaltige Entwicklung in vielen Bereichen unterstützen und beschleunigen. Dabei gilt es, auch die digitalen Prozesse und Technologien selbst nachhaltiger zu gestalten.

Darüber hinaus kann die Digitalisierung einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung einer dekarbonisierten, ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft, zur Energiewende oder zur Steuerung von komplexen ökologischen und gesellschaftlichen Systemen leisten. Nur so kann der nachhaltigen Entwicklung durch die Dynamik der Digitalisierung ein zusätzlicher Schub verliehen und die beiden großen Transformationen zusammengeführt werden.

Der Schlüssel, um Produkte und Fertigungsprozesse nachhaltig zu gestalten, liegt in der ganzheitlichen Digitalisierung der Unternehmensprozesse. Umfassende Datenmodelle bilden den Herstellungsprozess von der ersten Ideenskizze bis zum fertigen Produkt sowie die gesamte Produktnutzungsphase, inklusive Recycling, digital ab.

Durch den Einsatz eines „digitalen Zwillinges“ kann die Art und Weise, wie Produkte entwickelt und gefertigt werden, von Grund auf neu gedacht werden. Der digitale Zwilling ist ein virtuelles Abbild eines „realen Objekts“ und wird kontinuierlich mit den Daten aus der „realen Welt“ gespeist und abgeglichen. Bereits in der frühen Entwicklungsphase können relevante Parameter berücksichtigt und je nach Bedarf angepasst werden. Noch bevor ein reales Produkt existiert, kann im virtuellen Raum mittels entsprechender Software simuliert und getestet werden, wie es sich später verhalten wird.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

Tests mit physischen Prototypen, die in jedem einzelnen Entwicklungsschritt nötig wären, werden auf ein Minimum reduziert. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern insbesondere auch natürliche Ressourcen und vermeidet oft schwer recycelbaren Abfall, der durch die dann unbrauchbaren Prototypen entsteht.

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

Additive Fertigung gilt als nachhaltige Zukunftstechnologie, weil damit Bauteile besonders ressourcenschonend realisiert werden können und ein zusätzlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet wird. Dadurch reduziert sich der Rohstoffbedarf. Zudem wird die Entwicklung und Erstellung von Versuchswerkzeugen insbesondere in der Prototypenphase überflüssig.

LIEFERKETTE

UMWELT

Auch die additive Ersatzteilerfertigung leistet im Rahmen des Up- und Recyclings einen maßgeblichen Beitrag zur Abfallvermeidung.

MENSCHEN

Andererseits ist zu beachten, dass der Einsatz der Digitalisierung für eine Vielzahl von Handlungsfeldern der nachhaltigen Entwicklung wie Umwelt- und Klimaschutz zwar Lösungsansätze bereithält, aber durch erhöhte Energie- und Ressourcenverbräuche wiederum selbst auch nachteilige Auswirkungen haben kann, die der Umwelt und dem Klimaschutz durch vermehrte CO₂-Emissionen und Umweltverschmutzung entgegenstehen.

GESELLSCHAFT

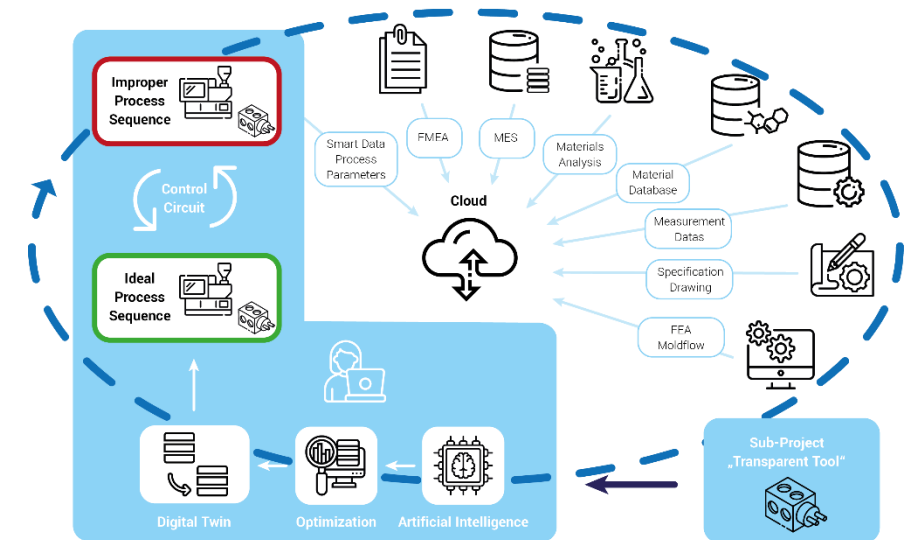
WEITERE ANGABEN

Gerade vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung und Verbreitung neuer digitaler Anwendungen wie Cloud Computing, Industrie 4.0, Streaming, künstlicher Intelligenz und digitaler Zwillinge muss der damit verbundene enorme Stromverbrauch dringend begrenzt werden. Diese Forderung gilt selbst dann, wenn der benötigte Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt werden kann. Deshalb muss unnötiger, nicht erforderlicher Aufwand bei der Speicherung, Übertragung, Auswertung oder Aufbereitung von Daten zumindest deutlich reduziert und bestenfalls vollständig vermieden werden.

Auch die Materialentwicklung spielt eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen Gestaltung von Produkten. Ein geringerer Materialverbrauch, die Substitution nichtnachhaltiger Rohstoffe und eine längere Lebensdauer von Bauteilen schaffen hier einen großen Mehrwert.

Die Anwendung digitaler Methoden, wie Computersimulationen und „digitale Zwillinge“, in der Material- und Produktentwicklung erlaubt es, gänzlich neue Materialien mit bisher ungenutzten Eigenschaften zu konzipieren und so zum Beispiel auch das Recyclingverhalten zu verbessern.

Dabei stehen auch Ansätze zur nachhaltigeren Inbetriebnahme und zum digitalen Probetrieb im Fokus, die, wie bereits erwähnt, den Verzicht auf physische Prototypen und Vorserienproduktionstestdurchläufe ermöglichen.



NACHHALTIGE PROZESSE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

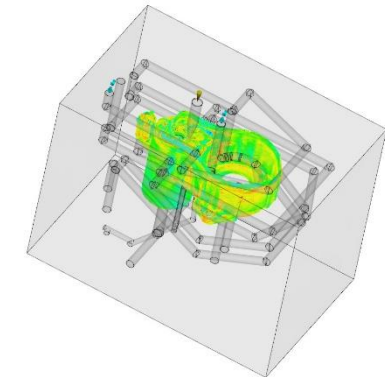
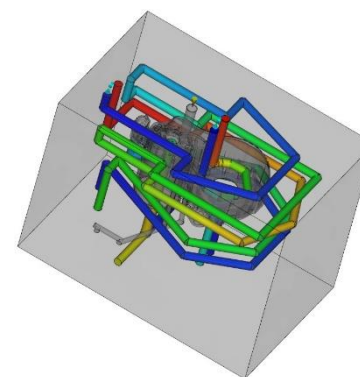
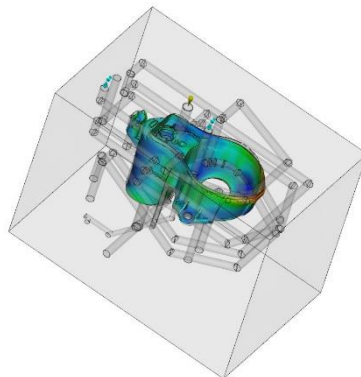
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Nachhaltige Prozesse erfordern eine enge Zusammenarbeit von R&D und Industrial Engineering.

Bereits bei der Werkstoffauswahl und Teilgestaltung werden die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Prozessauslegung maßgeblich beeinflusst. Aus diesem Grund gibt es bei IMS Gear einen engen Austausch der beiden Bereiche. Bereits im Stadium der Produktentwicklung kommen Softwaremodelle zum Einsatz, die den späteren Prozess virtuell simulieren und somit schon in diesem Stadium ein fertigungsgerechtes Design (Design to Process) sicherstellen.

Zukünftig werden wir bereits in diesem Stadium den zu erwartenden CO₂-Fußabdruck ermitteln, um möglichst frühzeitig weitere Optimierungen vornehmen zu können. Wo Angüsse im Kunststoffspritzgussprozess aus technischer Sicht nicht vermieden werden können, setzen wir auf eine Produktion im geschlossenen Kreislauf und gewinnen wertvolle und hochwertige Rohstoffe zurück. Im Industrial Engineering werden Maschinen konfiguriert, deren Energieverbrauch durch den Einsatz neuester Technologien deutlich reduziert wird. In der Metallbearbeitung setzen wir vermehrt auf umformende Prozesse, um den Ressourceneinsatz zu minimieren.



Bei den selbst erstellten Anlagen und Spritzgiesswerkzeugen legt IMS Gear großen Wert auf Langlebigkeit, um den Ressourceneinsatz für eine Wiederbeschaffung zu vermeiden oder zu reduzieren. Durch effiziente Wartung und Überholung kann die Laufzeit der Anlagen und Werkzeuge weiter verlängert werden. Unsere selbst erstellten Anlagen werden zunehmend mit verbrauchsoptimierten elektrischen Antrieben ausgestattet, um den energieintensiven Einsatz von Druckluft zu reduzieren. Durch eingebaute digitale Zähler kann der Energieverbrauch der Anlagen weiter optimiert werden.

Bei der Erstellung unserer Anlagen und Werkzeuge realisieren wir bereits einen hohen Digitalisierungsgrad in der Wertschöpfungskette, wir setzen beispielsweise schon seit Jahren auf eine papierlose Fertigung.

Das Industrial Engineering legt großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Instituten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, um immer auf dem neusten Stand der Nachhaltigkeitsentwicklung zu sein.

MATERIAL COMPLIANCE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

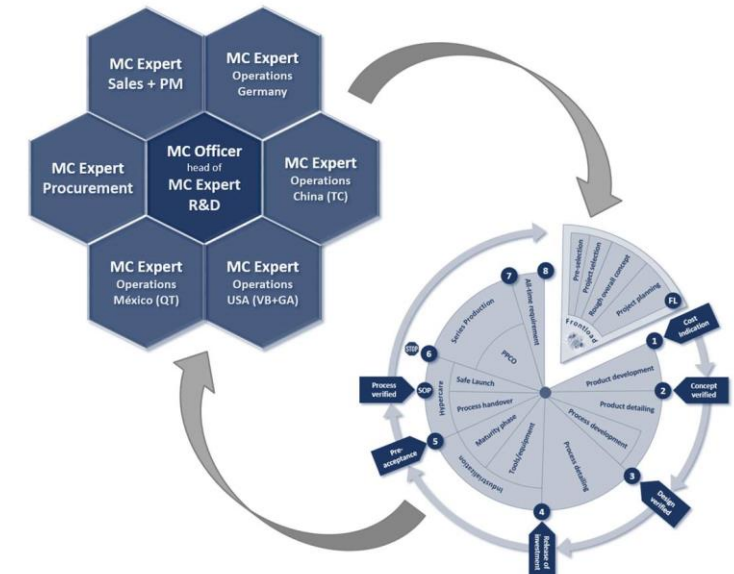
IMS Gear verfolgt das Ziel, alle relevanten Materialanforderungen, die sich aus Gesetzen, öffentlichen Normen und kundenspezifischen Anforderungen sowie aus eigenen Richtlinien ergeben, einzuhalten und bei der Materialauswahl im Rahmen des Eco-Designs zu berücksichtigen.

Neben Qualität, Funktionalität und Sicherheit ist die Einhaltung von geltendem Recht, etwa bei Umweltauflagen, ein entscheidendes Merkmal unserer Produkte. Die bisher vom Gesetzgeber erarbeiteten materiellen Compliance-Vorschriften zielen darauf ab, Mensch und Umwelt vor Schadstoffen zu schützen, den unkontrollierten Abbau geschützter Holzarten zu verhindern und die Finanzierung von Warlords (Kriegsherren in Krisenregionen) durch illegalen Abbau einzudämmen. Werden die Anforderungen an die Material Compliance nicht erfüllt, genügt das Produkt nicht unseren Qualitätsansprüchen.

Als weltweit agierendes und produzierendes Unternehmen unterliegt IMS Gear einer Vielzahl von normativen und gesetzlichen Vorgaben zum Umweltschutz, deren Einhaltung für uns selbstverständlich ist. Dazu zählen unter anderem die europäische Chemikalienverordnung REACH oder die EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Substanzen in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS). Den Einsatz von Schad- und Gefahrstoffen reduzieren wir auf ein notwendiges Minimum, halten dabei die gesetzlichen Vorgaben ein und sind bestrebt, die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten. Sowohl die gesetzlichen und normativen Vorgaben, als auch die uns selbst auferlegten Auflagen finden sich in einer Hausnorm wieder, die wir unseren Zulieferern als vertragliche Grundlage zur Befolgung an die Hand geben.

Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus führen wir in regelmäßigen Zyklen umfassende Bestandsaufnahmen aller kritischen Chemikalien durch. Davon abgeleitet erarbeiten wir einen Maßnahmenplan mit dem Ziel, schädliche Chemikalien, wie z.B. Biozide als Beimischung in Kühlschmierstoffen oder Additive in Kunststoffen, sowohl in unseren eigenen Produkten und Prozessen als auch in unserer Zuliefererkette zu reduzieren.

Um diese normativen und gesetzlichen Anforderungen sicherzustellen, hat IMS Gear einen globalen Expertenkreis implementiert. Dieses Gremium nimmt sich entlang des gesamten Produktentstehungsprozesses (PEP) der zuvor genannten Anforderungen an, überwacht, analysiert und bearbeitet diese projektspezifisch und greift bei Bedarf korrigierend ein.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Hierzu bedient sich IMS Gear akkreditierter Softwaretools, die insbesondere die verpflichtende Berichterstattung und Meldepflicht in IMDS und SCIP vorab plausibilisieren, um die chemische Zusammensetzung von Bauteilen mit Blick auf ihre spätere Recyclingfähigkeit deklarieren zu können. Mit Hilfe des so genannten Materialdatenblattes werden diese Informationen auf Bauteilebene in Datenbanken hinterlegt.

Um diese Abläufe global über alle Produktionsstandorte hinweg zu standardisieren und die Einhaltung aller Anforderungen im Sinne der Material Compliance sicherzustellen, haben wir eine IMS Gear-spezifische Handlungsempfehlung erarbeitet, die die Handhabung der zuvor genannten Hausnorm erleichtert. Diese Handlungsempfehlung steht auch unseren Zulieferern zu Verfügung.



Trotz vielfach global harmonisierter umweltrechtlicher Vorgaben und Gesetze sind auch insbesondere im Rahmen der so genannten Verbotsstoffe regionale und vom Standard abweichende individuelle Gesetzgebungen zu berücksichtigen.

Jedoch zielt IMS Gear mit diesen Maßnahmen nicht nur ausschließlich auf die Einhaltung geltender Richtlinien, Normen und Gesetzgebungen ab. Vielmehr sind wir in diesem Zusammenhang auch bemüht, Substanzen, die unter Verdacht stehen, möglicherweise gesundheitsgefährdend zu sein, im Rahmen des Eco.DesignCheck bereits in der Entwicklungsphase neuer Produkte prophylaktisch zu vermeiden und bei schon in Serie befindlichen Produkten zu substituieren.

Ein aktuelles Beispiel dazu: Wir haben in den letzten Monaten aus unseren Kunststoffen sog. umwelttechnisch bedenkliche Gefahrstoffe durch unbedenkliche Blends ersetzt, soweit deren Einsatz realisierbar war und sie bereits verfügbar sind.

Lieferkette



„Nachhaltigkeit ist für uns im Einkauf von sehr hoher Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltige Strukturen nicht nur Lieferketten positiv beeinflussen, sondern auch einen langfristigen globalen Mehrwert schaffen.“

Harald Schumpp (Director Purchasing
- Production Material)

SOZIAL- UND UMWELTPRAKTIKEN IN DER LIEFERKETTE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear gestaltet den Einkauf von Rohstoffen und Produkten unternehmensweit so effizient und Ressourcen schonend wie möglich. Dabei berücksichtigen wir sowohl interne als auch externe Nachhaltigkeitsanforderungen an die Lieferketten.

Weil wir wissen, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn auch unsere Partner erfolgreich sind, agieren wir ihnen gegenüber transparent, fair und zuverlässig. Zu unseren Partnern zählen wir selbstverständlich auch unsere Lieferanten - nicht zuletzt, weil ein systemisch betrachtetes Unternehmen nur dann reibungslos funktionieren kann, wenn es über eine einwandfreie Lieferkette verfügt.

Koordiniert werden die Nachhaltigkeitsanforderungen innerhalb der Lieferkette durch den Strategischen Einkauf. Ausgangsbasis für die Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen ist unser Verhaltenskodex für Lieferanten. In diesem Verhaltenskodex und in unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen haben wir unser Grundverständnis von partnerschaftlicher Zusammenarbeit und die Vorgaben zu Fragen der Compliance sowie zu Umwelt- und Sozialstandards formuliert. Die Einkaufsbedingungen dienen als Grundlage für die vertraglichen Übereinkünfte mit unseren Lieferanten. Als substantiellem Teil dieser vertraglichen Übereinkünfte verpflichten sich unsere Lieferanten zudem, diese Anforderungen an Sublieferanten verbindlich weiterzugeben.

Wir legen großen Wert auf die Einbindung unserer Lieferanten in unsere Nachhaltigkeitsbemühungen, insbesondere durch die Unterzeichnung unseres Verhaltenskodex.

Anforderungen an IMS Gear-Lieferanten

Unser Verhaltenskodex enthält Vorgaben zu folgenden Themen:

- Menschenrechte: Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, Förderung von Chancengleichheit, Schutz vor Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit
- Arbeitsbedingungen: Arbeitszeiten und Urlaub, Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Verbot von Korruption und Bestechung
- Fairer und freier Wettbewerb
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Umwelt- und Klimaschutz

Unser Ziel für das Jahr 2024 ist ambitioniert: Wir streben an, den Anteil der Lieferanten, die den Verhaltenskodex unterzeichnen, auf 80%, gemessen am Einkaufsvolumen, zu erhöhen. Dieses Ziel spiegelt unser starkes Engagement für Nachhaltigkeit und ethische Geschäftspraktiken wieder. Im Jahr 2023 haben wir 24% unseres Einkaufsvolumens von Lieferanten bezogen, die diesen Kodex unterzeichnet haben.

Die nachhaltige Beschaffung innerhalb unserer Lieferkette ist für uns von entscheidender Bedeutung. Durch systematische Schulungen integrieren wir nachhaltige Beschaffungspraktiken fest in unsere Prozesse. Im Jahr 2023 wurden bereits 33% der strategischen Einkäufer dahingehend geschult. Durch weitere Schulungsmaßnahmen wird dieser Anteil zukünftig erhöht. Dies fördert nicht nur die Umwelt- und Sozialverantwortung, sondern legt auch den Grundstein für eine langfristige wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Lieferantenregistrierung und -bewertung

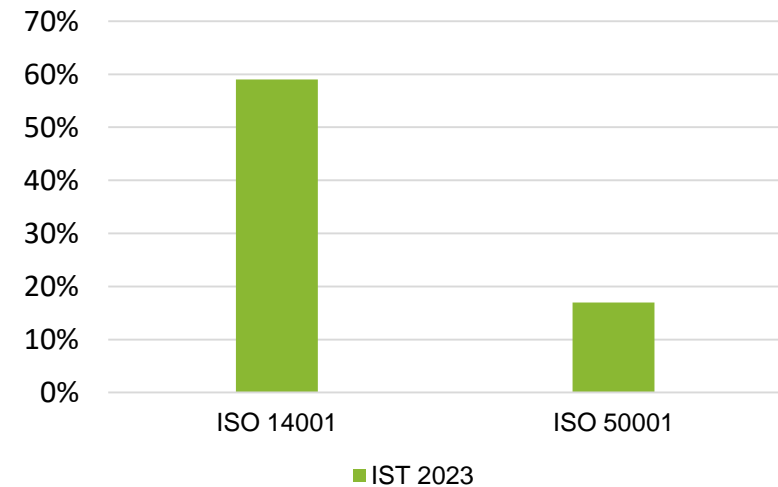
IMS Gear misst der Einhaltung der Normen ISO 14001 und ISO 50001 bei der Auswahl der Lieferanten große Bedeutung bei. Diese Standards verfolgen sowohl unterschiedliche als auch gemeinsame Ziele: Die ISO 14001 konzentriert sich auf die Reduzierung von Umweltauswirkungen durch Minimierung von Abfall, Ressourcenverbrauch und Umweltverschmutzung. Die ISO 50001 zielt auf die Verbesserung der Energieeffizienz ab. Beide Normen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Ressourcenschonung. Im Jahr 2023 erfüllten 59% unserer ausgewählten und bewerteten Lieferanten für Produktionsmaterialien die Anforderungen der ISO 14001. Bei der ISO 50001 Zertifizierung lag der Anteil der Lieferanten im Jahr 2023 bei 17%.

Im Jahr 2023 haben wir unsere Bemühungen zur Entwicklung einheitlicher Supplier Scorecards intensiviert, die auf quantitativen Kennzahlen (KPIs) basieren und eine umfassende Bewertung der Zulieferer ermöglichen. Neben sozialen Aspekten werden auch die Kriterien für Umwelt, Gefahrstoffe und Carbon Footprint erfasst. IMS Gear fährt weiterhin einen klaren Kurs in Richtung Nachhaltigkeit und engagiert sich konsequent dafür, dass ein Großteil unserer Lieferanten die Standards für Umweltmanagement und Energieeffizienz erfüllt. Dies ist ein entscheidender Schritt, um unsere eigenen Umweltauswirkungen zu minimieren und einen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten. Im Jahr 2024 planen wir, diese weiterentwickelten Scorecards vollständig einzuführen, um die Nachhaltigkeitsbemühungen entlang unserer Lieferkette noch effektiver zu verfolgen.

Mit Integrity Next haben wir 2023 ein Software-System eingeführt, um Risiken, die in der Lieferkette entstehen können, anhand von 24 Indikatoren aus unterschiedlichen Dimensionen zu überwachen. Damit kommen wir den Sorgfaltspflichten nach, die sich aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz ergeben.

Lieferanten mit Energie- und Umweltzertifizierungen

%-Anteil der Produktionsmateriallieferanten



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

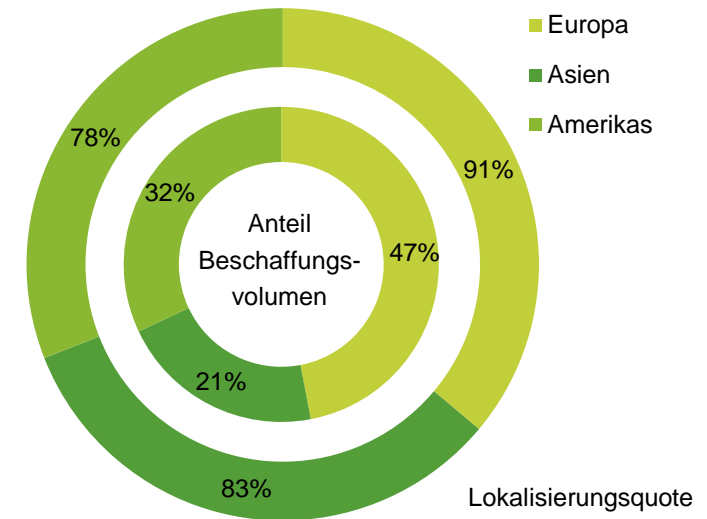
Das IMS Gear Lieferantennetzwerk

Allein für unsere Produktionsmaterialien umfasst unser Netzwerk rund 160 Lieferanten. Wichtigste Bezugsländer sind Deutschland, China und die USA. Wir beschaffen Rohmaterialien, wie Metalle und Kunststoffe, ebenso wie Halbfertigprodukte und vorgefertigte Bauteile – von einfachen Kunststoffteilen bis zu komplexen mechatronischen Baugruppen. Hinzu kommen Spezialchemikalien und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe.

Warenbezug aus den Regionen und Lokalisierungsquote

Rund 160 Lieferanten aus weltweit 17 Ländern beliefern die verschiedenen Standorte der IMS Gear-Gruppe. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir 47% der Zukaufteile und Rohmaterialien von Lieferanten aus Europa bezogen, 32% aus Nordamerika und 21% aus Asien. Dabei liegt der von unseren Lieferanten erbrachte Wertschöpfungsanteil etwa bei 42%. Die Gesamtlokalisierungsquote innerhalb der jeweiligen Regionen beträgt 85%, letztes Jahr lagen wir hier bei 84%. So stärken wir die lokale Wirtschaftskraft, optimieren Transportwege und reduzieren so auch unseren CO₂-Ausstoß. Gleichzeitig schaffen wir vermehrt lokale Arbeitsplätze. Mit einer großen Fertigungsbreite schützen wir nicht nur unser Know-how, sondern können auch die einzelnen Produktionsschritte selbst steuern und damit die für IMS Gear charakteristische hohe Qualität gewährleisten – sowohl, was unsere Produkte als auch unsere Prozesse anbelangt.

Anteil Beschaffungsvolumen und Lokalisierungsquote



Konfliktmineralien als besondere Herausforderung

Unsere Lieferanten müssen uns die konfliktfreie Herkunft der Metalle, die in unsere Produkte Eingang finden, bestätigen. Wir nutzen dazu das international standardisierte Formular Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) und überwachen softwaregestützt die Rückläufe. Sollten wir feststellen, dass Lieferanten Konfliktmineralien verwenden, bestehen wir auf den schnellstmöglichen Wechsel auf konfliktfreie Metalle.

Umwelt



„Unsere langjährigen Erfahrungen im Energiemanagement zeigen uns die Potentiale auf und dienen uns nun als zuverlässiger Wegweiser auf dem Pfad zur CO₂-Neutralität.“

Markus Welte (Energy Manager)

UMWELT

UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

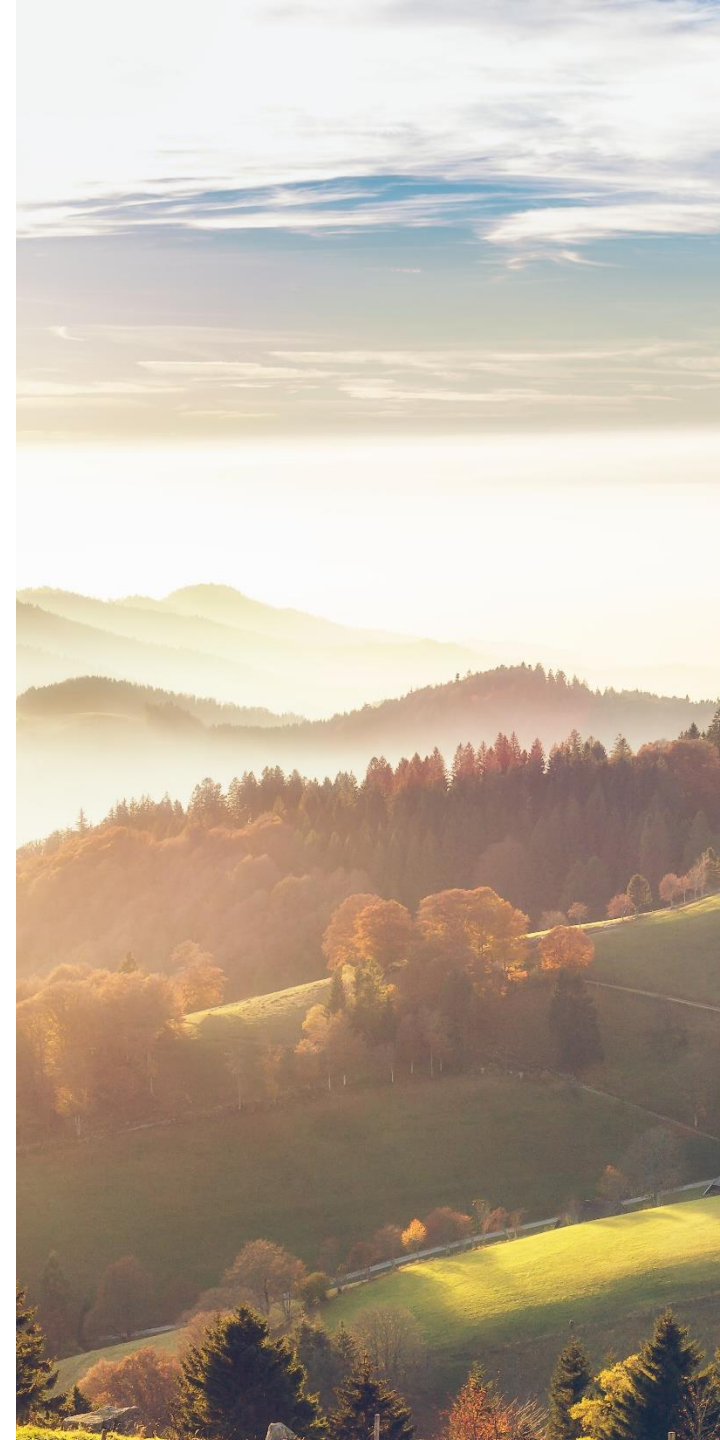
WEITERE ANGABEN

Die Aktivitäten von IMS Gear sollen die Umwelt möglichst wenig belasten.

Unsere Umwelt- und Energiepolitik bildet die Grundlage für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und eine stetige Verringerung des ökologischen Fußabdruckes unseres Unternehmens.

Um diese stetige Verbesserung der Umweltauswirkungen nachhaltig sicherzustellen, haben wir in den vergangenen Jahren die Anzahl der Standorte, die nach ISO 14001 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem unterhalten, kontinuierlich erhöht. Stand Ende 2023 sind dies alle Werke in Deutschland, China und Mexico sowie der Standort in Gainvesville (USA). Für den Standort Virginia Beach (USA) haben wir den Zertifizierungsprozess eingeleitet. An den deutschen Standorten unterhalten wir zusätzlich ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

Die Klimaerwärmung ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Dementsprechend hoch wurde bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie die CO₂-Reduzierung gewichtet. In den Handlungsfeldern Energieeffizienz und Dekarbonisierung erarbeiten wir Lösungen, die einen messbaren Rückgang unserer CO₂-Emissionen zur Folge haben. Darüber hinaus setzt IMS Gear auch in anderen Themengebieten positive Impulse und hat innerhalb des Strategiefelds Umwelt die weiteren Handlungsfelder Ressourcenverbrauch & Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Wasserverbrauch ins Leben gerufen. Dadurch ist sichergestellt, dass an allen als wesentlich erkannten Themen konkret gearbeitet wird, um die Umweltbelastungen durch unsere Geschäftstätigkeit möglichst gering zu halten.



ENERGIEEFFIZIENZ UND DEKARBONISIERUNG

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Unser Weg zur Klimaneutralität

Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag zum Erreichen der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Im Jahr 2022 haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2035 eine CO₂-neutrale Produktion innerhalb unserer eigenen Geschäftsbereiche (Scope 1 & 2) zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, erarbeitet ein international besetztes Team im Handlungsfeld „Dekarbonisierung“ konkrete Reduktionspläne über alle IMS Gear-Standorte hinweg. Wir betrachten es als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, den Energieverbrauch so weit wie möglich zu reduzieren. Deshalb ist unser erster Schritt zur Klimaneutralität die Erhöhung der Energieeffizienz als Resultat eines wirksamen Energiemanagementsystems.

Im zweiten Schritt setzen wir überall dort, wo ihr Einsatz möglich ist, auf erneuerbare, CO₂-neutrale Energien. Erst wenn diese beiden Stufen vollständig ausgeschöpft sind, soll für die dann noch verbleibenden CO₂-Emissionen eine Kompensation zum Tragen kommen, die auf zertifizierten Standards beruht.

Energieeffizienz

Nachdem wir in einem ersten Schritt die Grundlagen geschaffen hatten, um die unternehmensweiten CO₂-Emissionen für Scope 1 & 2 zu erfassen, haben wir im Jahr 2022 ein über alle weltweiten Standorte vernetztes Energieteam ins Leben gerufen. Dieses Team ermittelt die an den jeweiligen Standorten bewährten Aktivitäten und Erfahrungen im Sinne eines „Best Practice Sharings“ und

überträgt sie auf die übrigen Standorte. Auf diese Weise profitieren Standorte, die bislang noch nicht nach ISO 50001 zertifiziert sind, von den Erfahrungen bereits zertifizierter Standorte.

Energieverbrauch

IMS Gear Gruppe, in MWH

	2021	2022	2023
Kraftstoffe¹	1.874	1.811	1.651
Heizöl	1.168	929	963
Gas¹	11.457	10.659	9.276
Strom	102.011	103.905	103.889

Energieintensität

in KWH/T€ Wertschöpfung

	2021	2022	2023
IMS Gear Gruppe¹	399	363	348

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

An den deutschen Standorten setzen wir bereits seit vielen Jahren auf konsequente Wärmerückgewinnung der in der Produktion entstehenden Prozessabwärme. Im Jahr 2023 konnten insbesondere im Bereich der Temperierung unserer Spritzgussprozesse durch gezielte Optimierungen signifikante Energieeinsparungen erzielt werden.

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

Bei der Etablierung zukünftiger Produktionsprozesse können wir aufgrund der engen Verzahnung von Produkt- und Prozessentwicklung innerhalb des eigenen Hauses direkten Einfluss auf die Energieeffizienz nehmen. Gemäß unserer Strategie „Innovation ist Zukunftssicherung“ legen wir bei der Festlegung der idealen Fertigungsprozesse innerhalb unserer Industrial Engineering-Bereiche unser Augenmerk von Anfang an auf energiesparende Prozesse.

LIEFERKETTE

UMWELT

Um bereits in einem sehr frühen Entwicklungsstadium die Klimaauswirkungen unserer Produkte bewerten zu können, verfügen wir in-house über alle notwendigen Prozesse und Tools zur Ermittlung des Product Carbon Footprint (PCF).

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Dekarbonisierung durch Einsatz erneuerbarer Energien

Mit Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und ihrer zunehmenden Verankerung in den Unternehmensprozessen hat sich der Stellenwert erneuerbarer Energien deutlich erhöht. Dies bezieht sich sowohl auf den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen über unsere Energiedienstleister als auch auf die Eigenerzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen.

Für eine möglichst weitreichende Umstellung auf CO₂-freien Strom erarbeiten wir ein tragfähiges Konzept, das die Möglichkeiten zur Eigenerzeugung und zum Bezug von klimaneutralem Strom an allen IMS Gear-Standorten aufzeigt und schrittweise zur Umsetzung kommt. Im Jahr 2022 haben wir in einem ersten Schritt alle deutschen Standorte zu 100% auf durch Wasserkraft erzeugten Strom umgestellt. Im Laufe des Jahres 2023 wurden die Werke in China teilweise auf zertifizierten Grünstrom umgestellt, sodass ungefähr die Hälfte des dort bezogenen Stroms darüber abgedeckt werden konnte.

Treibhausgasemissionen

IMS Gear Gruppe, in Tonnen CO₂

	2021	2022	2023
Scope 1¹	3.196	2.922	2.598
Scope 2	38.245	32.860	23.164

Emissionsintensität

in KG CO₂* / T€ Wertschöpfung

	2021	2022	2023
IMS Gear Gruppe	131	102	70

*nur Scope 2

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

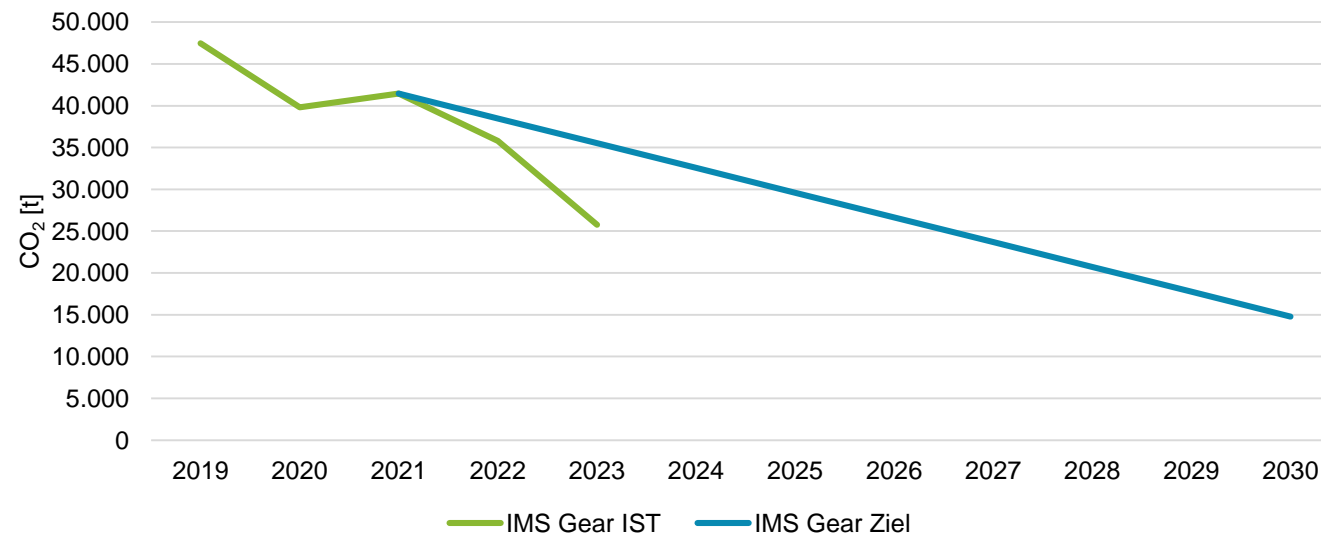
Am Standort Querétaro in Mexiko ging Mitte November 2023 die erste Photovoltaik-Anlage bei IMS Gear in Betrieb und versorgt seither das dortige Werk mit grünem Strom aus eigener Produktion. Damit dies nicht das einzige Projekt seiner Art bleibt, laufen bereits die Planungen für weitere PV-Anlagen auf den Dachflächen weiterer Werke von IMS Gear.

Mit der zunehmenden Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte und dem Ausbau des Grünstromanteils nehmen wir weitere Möglichkeiten wahr, die direkten CO₂-Emissionen (Scope 1) zu reduzieren. Zudem bauen wir in einem kontinuierlichen Prozess die Nutzung von Abwärme und die energetische Optimierung unserer Gebäude weiter aus, um durch Heizen verursachte Scope 1 Emissionen zu reduzieren.

Dekarbonisierung in der Lieferkette

Ein großer Anteil des CO₂-Fußabdrucks unserer Produkte entfällt auf die vorgelagerte Wertschöpfungskette (Scope 3). Zum Beziffern dieser Emissionen erarbeiten wir aktuell eine Systematik zum Erfassen der Scope 3 Upstream-Emissionen. Um letztendlich durchgängige Erfolge bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu erreichen, sind wir auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten angewiesen. Diese durchgängige Zusammenarbeit im Sinne einer zunehmend CO₂-neutralen Wertschöpfungskette aufzubauen, betrachten wir gleichermaßen als wichtige Herausforderung und große Chance die wir aktiv und gezielt nutzen wollen.

CO₂-Emissionen (Scope 1 & 2)



UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

RESSOURCENVERBRAUCH UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir gehen sparsam mit Ressourcen um.

IMS Gear misst dem verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Rohstoffen große Bedeutung bei. Mit Hilfe der Kreislaufwirtschaft können Rohstoffe ohne negative Umweltauswirkungen zurückgewonnen werden. Deshalb ist es wichtig, diese Materialien zu recyceln und wiederverwenden. Unser Ziel ist es, diese Rezyklate in unseren Produkten umfassend zu nutzen.

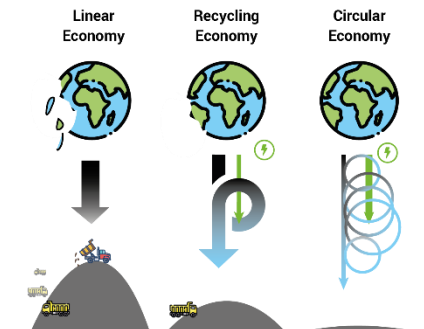
Fossile, mineralische und metallische Ressourcen sind auf unserem Planeten nur in begrenzten Mengen verfügbar und können nicht erneuert werden. Deshalb ist es unerlässlich, diese Rohstoffe zurückzugewinnen und in eine Kreislaufwirtschaft einzubinden. Mit wachsender Bevölkerung und damit ebenfalls wachsendem Konsum steigt der Verbrauch von Ressourcen stark an und der Mangel wird sich weiter verschärfen. Als wichtiges Ziel hat IMS Gear in seiner Nachhaltigkeitsstrategie Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft festgeschrieben. Denken und Handeln sind dabei langfristig orientiert, die Entscheidungen also nicht ausschließlich auf einen kurzfristigen Return on Invest ausgerichtet.

Zu den Grundsätzen unserer Unternehmensphilosophie zählen die Schonung von Ressourcen und der Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen. Hierbei achten wir auch darauf, mit zertifizierten Geschäftspartnern zu arbeiten, die ebenfalls auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert legen.

Die Auswahl potentieller und auf Nachhaltigkeit bedachter Lieferanten erfolgt bei IMS Gear deswegen mit hoher Sorgfalt und mit dem Ziel einer langfristigen und ökologisch nachhaltigen Partnerschaft.

Wie aus unseren Life Cycle Analyses ersichtlich ist, konzentrieren sich die hauptsächlichen Umweltbelastungen auf die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport der Rohstoffe per se. Deswegen sind die Lieferketten mit ihren Zulieferern und deren Unterlieferanten sowie die zugehörigen Logistikketten zwischen den Prozessbeteiligten für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele von entscheidender Bedeutung.

Auch in Kooperation mit unseren Kunden setzen wir den Ansatz der geschlossenen Kreislaufwirtschaft proaktiv fort. Gemeinsam mit den Kunden und Lieferanten werden individuelle Standards für die Wiederverwertung entwickelt, um den Kreislauf weiter zu schließen. Ziel ist es, die Effizienz zu steigern und mehr Produktverantwortung zu übernehmen. Wertstoffe aus den Produktionsprozessen sollen ohne Verluste als im Prozess zurückgewonnene Wertstoffe wieder in den Produktionsprozess einfließen können. Dieses Vorgehen schont nicht nur die Umwelt, sondern trägt auch zur Wirtschaftlichkeit aller in der Lieferkette beteiligten Unternehmen bei.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

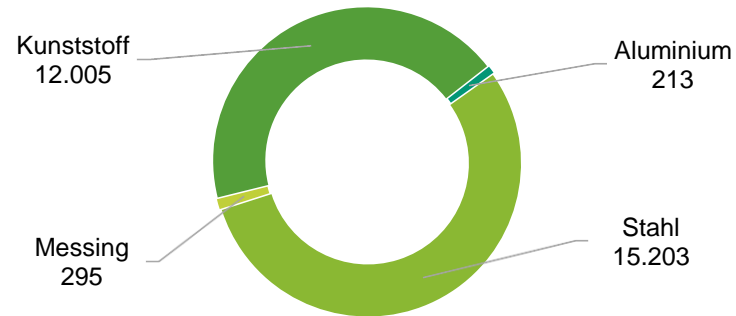
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Im Sinne des Umweltschutzes ist Recycling zwar ein sinnvoller Prozess, dennoch betrachten wir es bei IMS Gear als letzte Option. Wir wollen von Beginn an sog. verzichtbare Neubeschaffung auf ein Minimum reduzieren. Unsere post-industriellen Abfälle betrachten wir als Wertstoffe, die durch konsequente Trennung sortenrein einer Wiederverwertung und -verwendung zugeführt werden. Durch solche Maßnahmen konnten wir in den Jahren 2022 und 2023 exemplarisch für das hochwertige Buntmetall Messing 48% (2022) und 46% in 2023 in den geschlossenen Kreislauf der Wiederaufbereitung zurückgeben. Der Sekundärmaterialanteil liegt 2023 bei 7%.

Eingesetzte Schlüsselmaterialien

IMS Gear Gruppe, in Tonnen pro Jahr



Auch die im Kunststoffspritzgussprozess bei Kaltkanaltechnik anfallenden Angüsse können gesamtheitlich mit einer Quote von bis zu 90% als sog. „zurückgewonnenes Material“ in den geschlossenen IMS Gear-internen Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Die restlichen 10% werden als

post-industrielles und sortenreines Material der externen Wiederaufbereitung zugeführt.

Grundsätzlich gilt es jedoch schon im Entwicklungsprozess, das spätere Aufkommen von post-industriellen Abfällen zu vermeiden. Das produktionspezifische Design (design to process) reduziert im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiativen den Material- sowie den Energieverbrauch unserer Produkte und reduziert durch den Einsatz und mit Zielsetzungen versehener Leanmethodiken und Qualitätsinitiativen auch möglichen Produktionsausschuss auf ein Minimum.

Die Entwicklung hoch performanter Kunststoffe ermöglicht konsequenten Leichtbau in Anwendungen, in denen der Einsatz thermoplastischer Kunststoffe als unzulänglich galt. Diese Kunststoffe lassen sich nach ihrer Nutzungsphase energie- und ressourcenschonend recyceln und einer Wiederverwendung als sortenreines und kreislauffähiges Sekundärmaterial zuführen. Die Verarbeitung dieser Sekundärmaterialien stellt infolge ihrer physikalischen und chemischen Schwankungen eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere dann, wenn diese Sekundärmaterialien wieder in sicherheitsrelevanten Produkten zum Einsatz kommen sollen. In diesem Zusammenhang sei auch die Beteiligung seitens IMS Gear an geförderten Verbundprojekten, die die Klassifizierung und die Rückverfolgbarkeit von recycelten Kunststoffen sicherstellen und in neue Normen fassen sollen, erwähnt.



ABFALLVERMEIDUNG

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Abfälle sind Wertstoffe.

Abfallvermeidung bedeutet, Abfall gar nicht erst entstehen zu lassen. Es sollten also keine Produkte oder Verpackungen verwendet werden, die später recycelt oder entsorgt werden müssen. Abfallvermeidung ist demnach direkter Umweltschutz, denn die zur Produktion benötigten Ressourcen werden grundsätzlich eingespart oder können im Sinne der Kreislaufwirtschaft direkt wiederverwendet oder recycelt werden...

Die Hauptabfallarten, die bei IMS Gear vorwiegend anfallen, sind Verpackungen, Metalle und Kunststoffe sowie Siedlungsabfälle, in geringem Umfang auch gefährliche Sonderabfälle, wie Altöl oder metallhaltige Schlämme. Alle Sonderabfälle werden fachgerecht gehandhabt, gelagert und an zertifizierte Unternehmen zur Entsorgung übergeben. Gemäß unserem Abfallmanagement verfolgen wir grundsätzlich die Rangfolge Vermeiden, Verwerten, Entsorgen.

An unseren Standorten in Deutschland setzen wir ein ausgeklügeltes Erfassungssystem ein, das eine ausgesprochen hoch detaillierte und auf der AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) basierende Kategorisierung unserer Abfälle ermöglicht. Dies stellt die sehr sortenreine Sammlung und Rückführung der Wertstoffe in die Kreislaufwirtschaft sicher, so dass das letztendlich zu entsorgende Restmüllaufkommen möglichst geringgehalten und fachgerecht sowie gesetzeskonform entsorgt werden kann.

ungefährlicher Abfall		
von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Aufbereitung zur Wiederverwendung	
	Recycling	
	Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	
zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Verbrennung mit Energierückgewinnung	
	Deponierung	
	Stahl	5 Abfallschlüssel 21 Kategorien
	Kunststoffe	2 Abfallschlüssel 69 Kategorien
	Papier	2 Abfallschlüssel
	Aluminium	3 Abfallschlüssel 8 Kategorien
	Messing	2 Abfallschlüssel 7 Kategorien
	Kupfer	3 Abfallschlüssel 8 Kategorien
	Elektromotoren	1 Abfallschlüssel
	Bronze	1 Abfallschlüssel 2 Kategorien
	Zink	2 Abfallschlüssel
Glas	1 Abfallschlüssel	
Holz	1 Abfallschlüssel	
Sonstiges	8 Abfallschlüssel 13 Kategorien	

gefährlicher Abfall		
von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Aufbereitung zur Wiederverwendung	
	Recycling	
	Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	
zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Verbrennung mit Energierückgewinnung	
	Verbrennung ohne Energierückgewinnung	
	Sonstige Entsorgungsverfahren	
	Emulsionen	1 Abfallschlüssel
	Altöl (nicht chloriert)	1 Abfallschlüssel
	Altöl (chloriert > 0,2%)	1 Abfallschlüssel
	Schleifschlamm	1 Abfallschlüssel
	Schlämme aus Öl- / Wasserabscheidern	1 Abfallschlüssel
	Ölverschmutzte Betriebsmittel	1 Abfallschlüssel
	Elektronikschrott	1 Abfallschlüssel
	Bildschirmgeräte	1 Abfallschlüssel
	Waschbenzin	1 Abfallschlüssel
	Säuren / Säuregemische	1 Abfallschlüssel
	Bleiakkubatterien	1 Abfallschlüssel
	Farb- / Lackabfälle (Spaydos)	1 Abfallschlüssel
	Farb- / Lackabfälle (Altacke)	1 Abfallschlüssel
	Waschflüssigkeiten (Tenside)	1 Abfallschlüssel
Anorganische Chemikalien	1 Abfallschlüssel	
Laugen	1 Abfallschlüssel	
Andere Lösungsmittelgemische	1 Abfallschlüssel	
Gebrauchte Wachse und Fette	1 Abfallschlüssel	
Frostschutzmittel	1 Abfallschlüssel	

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

In den Jahresberichten des Betriebsbeauftragten für Abfall werden die Ergebnisse der jährlich an unseren Standorten in Deutschland stattfindenden internen Betriebsbegehungen und Umweltauditierungen dokumentiert. Die Einhaltung der Vorgaben sowie mögliche Abweichungen werden zentral archiviert und mittels Maßnahmenplänen zeitnah abgestellt.

Die zuvor beschriebenen Maßnahmen, verbunden mit dem jährlich stattfindenden, externen und unabhängigen Umweltaudit nach DIN EN ISO 14001 sowie den behördlichen Kontrollterminen, wollen wir zeitnah und standardisiert auf alle ausländischen Standorte übertragen. Außerdem haben wir uns zum Ziel gesetzt, das verbleibende, nicht vermeidbare Abfallaufkommen, das nur eingeschränkt recycelt werden kann oder gar durch Verbrennung oder Deponierung final entsorgt werden muss, bis ins Jahr 2030 um weitere 20% gegenüber 2022 zu reduzieren. Im Jahr 2023 kam es zu einer unvermeidbaren Steigerung der Abfallkategorie Deponierung infolge einiger Sondereffekte an einem unserer Standorte. Trotz dieser Sondereffekte konnte die Verwertungsquote durch die restlichen Standorte nahezu kompensiert werden. Zur Eingruppierung der gefährlichen Abfälle ziehen wir die lokale Gesetzgebung heran, dadurch kann es länderspezifisch unterschiedliche Eingruppierungen des Abfalles geben.

Abfallintensität*

in KG/ T€ Wertschöpfung

	2021	2022	2023
IMS Gear DE	4,6	4,3	3,9
IMS Gear Gruppe**		5,5	6,1

*Bezieht sich nur auf Abfall, der in die Beseitigung geht

**Daten weltweit erst ab 2022 verfügbar

Abfallübersicht

IMS Gear Gruppe in Tonnen	2022	2023
Verwertung	11.301	11.253
Aufbereitung zur Wiederverwendung	333	347
Recycling	10.394	10.325
Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	574	581
Beseitigung	1.773	2.040
Deponierung	414	764
Sonstige Entsorgungsverfahren	209	180
Verbrennung mit Energierückgewinnung	950	846
Verbrennung ohne Energierückgewinnung	200	250
Gesamte Abfallmenge	13.074	13.293
davon gefährliche Abfälle	1.212	1.229
Verwertungsquote	86%	85%

WASSERVERBRAUCH

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Wasser, ein kostbares Gut

Bei IMS Gear wurden Initiativen zur effizienteren Wassernutzung und zum geringeren Verbrauch von Trinkwasser für die Kühlung unserer Prozesse bereits umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung. Mit Blick auf die nachhaltige Schonung von Trinkwasserquellen wird eine zukünftige Aufgabe sein, lokalspezifische Wassernutzungspläne zu entwickeln, die das Klimamuster der verschiedenen Regionen, in denen IMS Gear tätig ist, berücksichtigen und bewerten, um die lokale Wasserbewirtschaftung weiter zu optimieren.

Die bei IMS Gear weltweit installierten Wertschöpfungsprozesse sind per se schon sehr wasserschonend. Zudem beschränkt sich der produktionsbedingte Wasserverbrauch auf vergleichsweise geringe Mengen von unvermeidbaren Wasch- und Kühlprozessen.

Wir kommen unserer Verantwortung zum schonenden Umgang mit der Ressource Wasser insbesondere auch in den Wasserrisikogebieten nach, die das World Resources Institute in seinem Aqueduct Water Risk Atlas kartiert hat. Dazu zählt unser Standort Querétaro in Mexiko, der gemäß Aqueduct als hoch eingestuft ist.

In Querétaro konnten wir durch gezieltes Monitoring des Wasserverbrauchs Wasserlecks in den Leitungen feststellen. Durch kostenintensive Sanierung der Infrastruktur konnten wir den unkontrollierten Wasserverbrauch nachhaltig unterbinden und somit unseren Wasserverbrauch signifikant senken.

Außerdem konnten wir am Standort Querétaro den Wasserverbrauch für die Bewässerung der Außenbepflanzung deutlich reduzieren, indem wir von bewässerungsintensiven Pflanzen auf wassersparende Wüstenpflanzen umgestellt haben.



Wasserverbrauch

in m³

	2021	2022	2023
IMS Gear Gruppe	59.883	57.723	54.342
davon Verbrauch aus Gebieten mit Wasserstress	7.898	13% 4.312	7% 2.552

Wasserintensität

in Liter / € Wertschöpfung

	2021	2022	2023
IMS Gear Gruppe	0,21	0,18	0,16
IMS Gear Mexico	0,56	0,25	0,12

Menschen



„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital, daher pflegen wir einen offenen, vertrauensvollen und respektvollen Umgang miteinander.“

Andreas Götz (Vice President Operations)

MENSCHEN

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Als eigenständiges und unabhängiges Familienunternehmen hat IMS Gear den Stellenwert seiner Mitarbeitenden schon seit langem in der Unternehmensvision verankert. So pflegen wir eine internationale Kultur mit sozialer Verantwortung und übernehmen nachhaltig Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Die internationale Personal-Strategie von IMS Gear baut auf dieser Vision, den vielseitigen zukünftigen Herausforderungen sowie unseren Bereichsstrategien auf. Deshalb wissen wir, dass unsere Mitarbeitenden das wertvollste Kapital unseres Unternehmens sind. Wir konzentrieren uns darauf, geeignete Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu entwickeln, um den Anforderungen unseres dynamischen und internationalen Geschäftsumfelds gerecht werden zu können. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Unternehmenskultur, indem wir unsere Grundwerte bei der Entwicklung unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte beachten. Diese spiegeln sich unter anderem in unseren Prinzipien der Zusammenarbeit und Führung wieder.

Der Bereich Human Resources arbeitet international in einer Struktur, die mit Hilfe effizienter standardisierter Prozesse und Tools die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte erfüllt. Neben kompetenten und motivierten Mitarbeitenden spielen die kontinuierliche Verbesserung und Digitalisierung eine wichtige Rolle.

Die oberste Verantwortung für den Bereich Human Resources liegt beim Vorstand und dem Vice President Human Resources. Diese übermitteln die entsprechenden Prinzipien, für deren Einhaltung und Umsetzung alle Mitarbeitenden und Führungskräfte gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Eine im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie erstellte Wesentlichkeitsanalyse hat für IMS Gear die Handlungsfelder Arbeitgeberattraktivität, Mitarbeiterentwicklung, Gesundheit und Arbeitssicherheit sowie Diversität und Chancengleichheit ergeben, die im Folgenden ausgeführt werden. Um diese Handlungsfelder messbar zu machen, wurde die KPI Fluktuation definiert. Diese beinhaltet sowohl die freiwilligen Kündigungen als auch Renteneintritte und betriebliche Kündigungen im Verhältnis der durchschnittlichen Mitarbeitenden 2023. Dabei liegen wir unternehmensweit bei 17,9%. Dies ist eine Verbesserung um 6% gegenüber dem Vorjahr.



ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

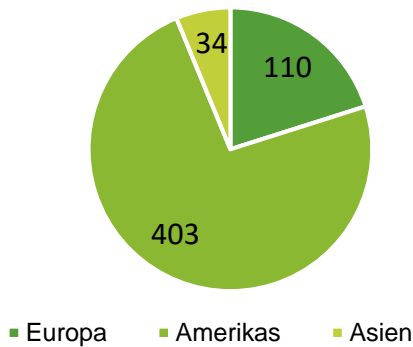
WEITERE ANGABEN

IMS Gear arbeitet kontinuierlich an dem Ziel ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Wichtige Faktoren für unsere Mitarbeitenden und Kandidaten sind angemessene und interessante Aufgaben, ein sicherer und gut gestalteter Arbeitsplatz, eine faire und transparente Bezahlung sowie attraktive Sozialleistungen und weitere Benefits.

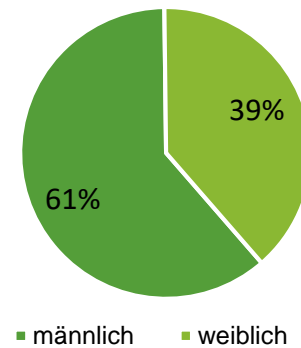
Auch Arbeitszeitmodelle und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, die private und berufliche Interessen in Einklang bringen, spielen eine zunehmende Rolle. Bei all dem sind die Interessen unserer Mitarbeitenden und von IMS Gear ausgewogen in Einklang zu bringen. Die Unternehmensziele sowie unsere gemeinsamen Werte und die darauf basierenden Prinzipien der Zusammenarbeit und Führung sind von entscheidender Bedeutung für ein attraktives Arbeitsumfeld.



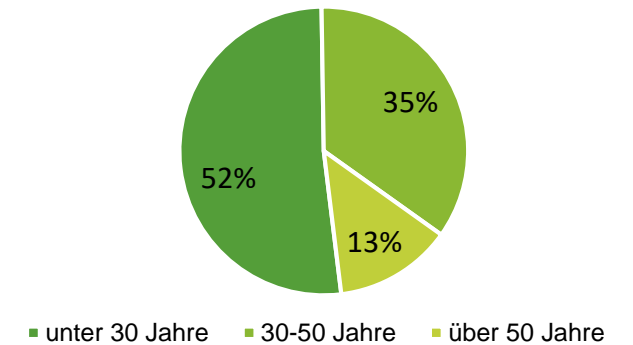
Neueintritte nach Region
IMS Gear Gruppe, MA



Neueintritte nach Geschlecht
IMS Gear Gruppe



Neueintritte nach Altersgruppen
IMS Gear Gruppe



MITARBEITENDE IN ZAHLEN

UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Angestellte

Kopfzahl, Stand 12/2023	Mitarbeitende	davon männlich*	davon weiblich*	Anteil tarifgebundene Mitarbeitende**
Europa	1.474	1.172	302	85%
Amerikas	750	390	360	
Asien	592	290	302	
IMS Gear Gruppe	2.816	1.852	964	
<i>davon arbeiten in Teilzeit</i>				
<i>Europa</i>	123	38	85	
<i>Amerikas</i>	3	1	2	
IMS Gear Gruppe	126	39	87	

*Aus Vertraulichkeitsgründen kann eine Differenzierung nach dem Geschlecht „divers“ derzeit nicht erfolgen, da es sich um Einzelfälle handelt.

**Tarifverträge sind länderspezifische Angelegenheiten, daher kann eine internationale Abbildung nicht erfolgen.

Mitarbeitende, die keine Angestellten sind

Kopfzahl, Stand 12/2023	Zeitarbeitnehmer	Auszubildende und Praktikanten	Aushilfen/ Jobber
Europa	52	138	33
Amerikas	34	40	
Asien	0	51	
IMS Gear Gruppe	86	229	33

MITARBEITERENTWICKLUNG

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear ist untergliedert in unternehmerisch geführte Geschäftseinheiten (Business Units), mit jeweils geschlossenen Wertschöpfungsketten. Dadurch ergeben sich weitreichende Möglichkeiten, sich gemäß der individuellen Interessen und Fähigkeiten zu entwickeln. Ob sich Mitarbeitende für Führungsaufgaben interessieren oder eine Fachkarriere anstreben – bei IMS Gear wird viel in individuelle Förderungsmaßnahmen investiert. Qualifizierte, stärkenorientiert eingesetzte und damit motivierte Mitarbeitende liefern einen grundlegenden Beitrag zum nachhaltigen Erfolg von IMS Gear.

Einarbeitung

Zum Start erhält jeder neue Mitarbeitende einen Einarbeitungsplan. Dieser ist je nach Aufgabe standardisiert und kann zusätzlich individuell ergänzt werden. Auch die Orientierung im neuen Arbeitsumfeld und Team, regelmäßige Feedbackgespräche zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften, sowie ein Patenkonzept und eine Begrüßungsveranstaltung am ersten Arbeitstag gestalten den Einstieg bei IMS Gear erfolgreich.

IMS.dialog

Ein regelmäßiger und wertschätzender Dialog ist die Basis unseres Erfolges. Daher wird mindestens einmal jährlich ein standardisiertes Gespräch mit unseren Mitarbeitenden geführt. In dessen Verlauf werden gemeinsam fachliche und persönliche Ziele vereinbart, die nächsten Entwicklungsschritte besprochen und Schulungsbedarfe festgelegt. Gleichzeitig ermöglicht unser IMS.dialog das Feedback der Mitarbeitenden zu Führungskraft und Unternehmen.

IMS.academy

IMS Gear bietet ein individuell auf die jeweilige Funktion abgestimmtes Einarbeitungs- und Weiterbildungsprogramm, das sich am Bedarf der einzelnen Bereiche ausrichtet.

Neben der Vermittlung von Grundlagen finden sich im Portfolio der IMS.academy auch gezielte Aufbauqualifizierungen. Hierbei legen wir einerseits den Fokus auf unser internes bestehendes Know-How und vermitteln über unsere eigenen Experten Wissen an unsere Mitarbeitenden. Andererseits wird unser vielfältiges Angebot durch Kooperationen mit externen Spezialisten abgerundet. Wir entwickeln unser Schulungsangebot stetig weiter, wie zuletzt erst durch das Angebot von individuellen Teamentwicklungen sowie Führungs- und Werteworkshops.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Unser gesamtes Schulungsangebot wird über unser zentrales Learning Management System zur Verfügung gestellt und in einem standardisierten Workflow gesteuert. Eine weitere wichtige Aufgabe sehen wir in der ständigen Weiterbildung unserer internen Trainer sowie der Einbindung unserer Ausbildungszentren. Zur Unterstützung unserer internen Trainer haben wir in diesem Jahr ein Konzept zur Etablierung eines Trainernetzwerks erarbeitet und gestartet. Hiermit möchten wir sicherstellen, dass neben der bereits existierenden Train the Trainer Schulung die Möglichkeit für Austausch, neue Inputs und Erkenntnisse und somit methodische Weiterentwicklung gegeben sind. Damit schaffen wir Qualifizierungen von Mitarbeitenden für Mitarbeitende - sowohl bei der Erarbeitung als auch bei der Umsetzung.

Die durchschnittlichen Weiterbildungsstunden lagen im Jahr 2023 bei 11 Stunden* pro Mitarbeitenden.

*in DE nur interne Schulungen

AUSBILDUNG

IMS Gear investiert strategisch in den eigenen Fachkräfte-Nachwuchs und bietet international mit seiner Vielzahl an Ausbildungs- und Studienberufen einen gelungenen Start in das Berufsleben. So haben wir an allen Standorten einen eigenen Ausbildungsbereich eingerichtet und stellen jährlich je nach Bedarf zwischen 60 und 65 neue Auszubildende ein. Pro Jahr investiert das Unternehmen rund 4 Mio. EUR für die Ausbildung.

Im Vordergrund der Ausbildung steht der Wissensaufbau, wobei wir den Grundstein für wichtige fachliche und persönliche Kompetenzen legen. Nach einer strukturierten Einführung, in der die verschiedenen Grundlagen des jeweiligen Berufs, aber auch übergreifende Kenntnisse vermittelt werden, findet anschließend die Vertiefung im speziellen Einsatzgebiet statt, auch mittels konkreter Aufgaben und Projekte. Über die zentrale Betreuung werden Standards und die wesentlichen Inhalte gemäß Ausbildungsrahmenplan sichergestellt.



GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Fit und gesund

Vorbeugendes Gesundheitsmanagement bedeutet bei IMS Gear nicht nur die Investition in ergonomische Arbeitsplätze, sondern auch in die gesundheitsorientierte Kompetenz der Mitarbeitenden und Führungskräfte. Daher unterhalten wir entsprechende Schulungsinhalte oder Angebote zur Gesundheitsförderung sowie interne Anlaufstellen, denen wir externe Kooperationspartner zur Seite stellen. Regelmäßige Bewegung zählt zu den wichtigsten Bausteinen eines gesunden Lebensstils. IMS Gear unterstützt oder bezuschusst dies in vielfältiger Form.

Zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit nach einer längeren Krankheit verfügt IMS Gear über ein betriebliches Eingliederungsmanagement. Dabei werden die betroffenen Mitarbeitenden beispielsweise im Rahmen einer stufenweisen Wiedereingliederung an die Belastungen des Arbeitslebens herangeführt.

Eine kompetente arbeitsmedizinische Betreuung und Beratung stellen wir durch unsere betriebsärztliche Kooperation sicher. Zudem werden regelmäßig Gesundheitschecks angeboten und die gesetzlich geforderten Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt. Auch Zusatzangebote, z.B. in Form von Impfangeboten, bestehen.

Psychosoziale Belastung

Wir nehmen auch eine mögliche psychosoziale Belastung ernst und sehen die Vorbeugung als Bestandteil unserer Gefährdungsanalyse oder Mitarbeiterbefragungen. Generell sind Kommunikation über alle Ebenen hinweg und das persönliche Gespräch für uns unverzichtbare Faktoren. Aus diesem Grund führen unsere Vorstände jährliche Mitarbeitergespräche an unseren Standorten als Ergänzung zum regelmäßigen Austausch zwischen Führungskraft und Mitarbeitendem. Für Mitarbeitende, die durch persönliche Probleme oder seelische Notlagen belastet sind, bieten wir rasche professionelle Beratung durch unsere externen Kooperationspartner an. Zum jährlichen „Infotreff“ sind alle Mitarbeitenden eingeladen. Unser Ziel ist die Förderung des sozialen Dialoges.



Mai 2023: Der WVIB (Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen in Baden) zeichnete IMS Gear für die Teilnahme am "Mein Freiburg Marathon" als treuestes Team in der Schwarzwald AG aus.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Arbeitssicherheit

Der Arbeitsschutz hat bei IMS Gear einen besonderen Stellenwert. Grundlage für das praktizierte Arbeitsschutzmanagement ist die Unternehmenspolitik, in der unsere hohen Ansprüche an den Arbeitsschutz formuliert sind. Diesem Anspruch folgend, berichten wir in einem monatlichen Report auf Managementebene über Themen aus dem Bereich Arbeitssicherheit. Darüber hinaus ermöglichen regelmäßige Abstimmungen zwischen allen Vice Presidents Operations und dem Zentralbereich HSE (Health, Safety, Environment) eine koordinierte Vorgehensweise und Umsetzung gleicher Standards.

Die Anzahl aller Arbeitsunfälle war im Zeitraum 2020 bis 2022 kontinuierlich rückläufig und lag für das Jahr 2022 bei 1,7 Unfällen je 200.000 Arbeitsstunden. Dies war bis dahin eine gute Entwicklung auf dem Weg, das Ziel von max. 1,5 Arbeitsunfällen / 200.000 h bis zum Jahr 2026 zu erreichen. Im Jahr 2023 war leider ein Anstieg auf 3 Unfälle / 200.000 h zu verzeichnen. Teilweise kann dieser Anstieg auf eine höhere Sensibilisierung zu Themen der Arbeitssicherheit zurückgeführt werden, da mit der Einführung des Reportings von „Beinahe Unfällen“ ein größeres Augenmerk auf Vorkommnisse gelegt wurde, die bislang nicht beachtet wurden. Generell werden bei IMS Gear nicht nur die meldepflichtigen Arbeitsunfälle erfasst und in das Reporting einbezogen, sondern alle, also auch Unfälle mit weniger als 3 Tagen Ausfallzeit. Schwere Arbeitsunfälle mit bleibenden Schäden und Unfälle mit Todesfolge waren im Berichtsjahr keine zu verzeichnen. Um aus bereits geschehenen Arbeitsunfällen Potentiale im Sinne der Verbesserung des zukünftigen Arbeitsschutzes zu entwickeln, führen wir für jeden Arbeitsunfall eine Ursachenanalyse durch und definieren Abstellmaßnahmen.

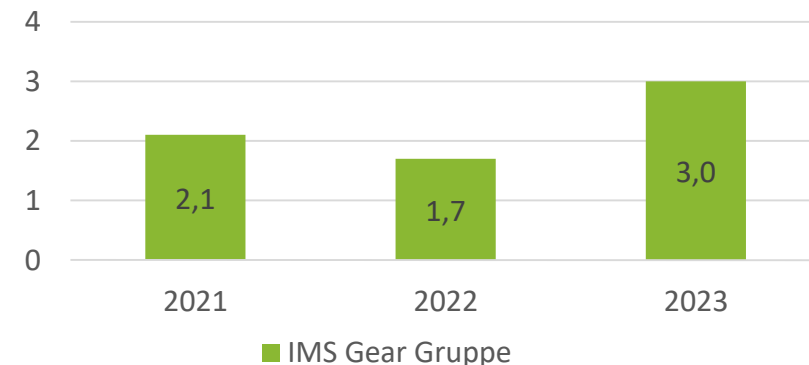
Der Anstieg der Arbeitsunfälle ist für uns keineswegs zufriedenstellend und es ist eine Herausforderung mit Hilfe von sorgfältigen Analysen die richtigen Maßnahmen zu treffen, um wieder einen Rückgang der Unfallzahlen zu bewirken.

Bereits 2023 haben wir die Initiative „Safety Days“ gestartet, in deren Rahmen die häufigsten Unfallursachen aufgegriffen und durch Begehung vor Ort das Bewusstsein für potentielle Gefahren geschärft wird. Für dieses Jahr steht die Erfassung von „Beinahe-Unfällen“ weiterhin im Fokus, um dadurch proaktiv für eine sichere Arbeitsumgebung zu sorgen.

Um dem Anliegen gerecht zu werden, jedem Mitarbeiter eine gute und sichere Arbeitsumgebung bereit zu stellen, verfügt jedes unserer Werke über geschulte Sicherheitsbeauftragte vor Ort. Diese stehen in regelmäßigem Austausch mit dem Zentralbereich HSE und unterstützen die Verantwortlichen am Standort in allen Belangen der Arbeitssicherheit.

Durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen stellen wir das Bewusstsein für die Arbeitsschutzmaßnahmen sicher. Unsere E-Learning Plattform stellt dafür regelmäßige Updates bereit und bildet den Prozess transparent ab. Darüber hinaus überprüfen wir die Einhaltung der Standards im Rahmen der 6-IMS-Begehungen (5S, erweitert um Sicherheit), die monatlich an allen Produktionsstandorten stattfinden.

Arbeitsunfälle IMS Gear Gruppe
Arbeitsunfälle* / 200.000h



*Umfasst nichtmeldepflichtige und meldepflichtige Unfälle

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Schon in unseren Unternehmenswerten spielen Toleranz und Respekt eine zentrale Rolle, daher ist die Achtung von Menschenrechten ein wesentlicher Grundsatz unserer Geschäftstätigkeit, was wir auch mit unserer Menschenrechts-erklärung unterstreichen. Wir fördern Chancengleichheit und Gleichberechtigung und dulden keine Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz. Es ist uns wichtig, dass Kompetenzen und Potenzial die entscheidende Rolle bei der Einstellung und weiteren Entwicklung der Mitarbeitenden spielen und niemand aufgrund von Personenmerkmalen von den betrieblichen Möglichkeiten ausgeschlossen wird. Auch die Vergütung richtet sich nach der wahrgenommenen Aufgabe („equal pay“). Wir legen Wert auf einen stärkenfokussierten Einsatz unserer Mitarbeitenden und fördern ausgewogene Teams.

Zu diesem Thema gibt es vielfältige Informations- und Schulungsangebote, interne Ansprechpartner und Beschwerdemöglichkeiten (Whistleblower) sowie Abhilfeprozesse, um die Einhaltung unserer Prinzipien und Werte sicherzustellen.



Gesellschaft



„Als global agierendes Unternehmen haben wir selbstverständlich auch eine gesellschaftliche Verpflichtung und Vorbildfunktion. Daher engagieren wir uns schon seit Jahren in der Bildungsförderung und vielen anderen sozialen Projekten.“

Rain Cai (Vice President Operations China)

GESELLSCHAFT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear versteht sich als Teil der Gesellschaft. Als gesellschaftlich verantwortungsbewusstes Unternehmen engagieren wir uns für soziale und ökologische Anliegen in unserer Umgebung.

Wir sind Mitglied bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald Baar-Heuberg, beim Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (WVIB) und beim Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V. (Südwestmetall). Ebenso in der German-Mexican Chamber of Commerce (CAMEXA), Hampton Roads Chamber of Commerce, Greater Hall Chamber of Commerce und in der deutschen Auslandshandelskammer Shanghai (AHK). Außerdem engagieren wir uns auch über die Grenzen unserer eigenen Geschäftstätigkeit hinaus. Dabei spenden wir und unterstützen die Freiwilligenarbeit unserer Mitarbeitenden.

Unsere Spenden zielen darauf ab, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu haben. Wir spenden, ohne etwas zu erhalten oder zu erwarten, dass wir etwas Gleichwertiges als Gegenleistung bekommen. Unsere Spendenaktivitäten konzentrieren sich auf die Bereiche Gesundheit, Bildung, Sport, Kultur und die Unterstützung von lokalen Vereinen. So verzichten wir zum Beispiel jedes Jahr auf Weihnachtskarten und Geschenke und unterstützen stattdessen die Arbeit sozialer Projekte.

Freiwilligenarbeit ist eine Spende in Form von bezahlter Arbeitszeit durch IMS Gear zugunsten einer qualifizierten Organisation. Sie ist freiwillig und mit keiner Gegenleistung verbunden. An unserem Standort in Taicang zum Beispiel bereitet die IT gebrauchte Firmen-Laptops für Schulen auf. So vermeiden wir Abfall und können die Bildung in weniger entwickelten Gebieten Chinas unterstützen.

Ebenfalls an diesem Standort haben wir die Inclusion Factory beim Umzug mit unserem Serviceteam aktiv unterstützt. Die Inclusion Factory ist ein soziales Unternehmen, das Menschen mit geistiger Behinderung beschäftigt und sie so in die Arbeitswelt integriert. Der Bereich Inclusion Advisory unterstützt Unternehmen bei der Integration von Menschen mit Behinderungen. Auch IMS Gear hat auf diese Weise Mitarbeiter eingestellt und integriert.



Neue Montagehalle der Inclusion Factory

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Unsere Auszubildenden haben in Deutschland im Jahr 2023 an verschiedenen Projekten mitgewirkt.

Getreu dem Motto „für andere etwas Gutes tun“ findet einmal jährlich unser soziales Azubiprojekt statt. Dabei unterstützen wir soziale Einrichtungen bei der Erfüllung von Wünschen und Aufgaben, für die sie selbst im Alltag nicht genügend Zeit haben. Das soziale Azubiprojekt 2023 fand für den „Kindergarten Augenblick“ in Donaueschingen-Grünigen statt. Über mehrere Wochen hinweg konstruierten und bauten unsere Auszubildenden eine Spielküche sowie eine Tankstelle aus Holz für den Außenbereich des Kindergartens. Von der Ideenfindung bis zur Auslieferung der Spielmöbel lag die Verantwortung in den Händen unserer Azubis. Dabei stärken wir den Teamgedanken und das Miteinander zwischen technischer und kaufmännischer Ausbildung. Je nach Einrichtung, die wir unterstützen, sensibilisieren wir unsere Auszubildenden dahingehend, wie es anderen Menschen geht, die unter anderen - oftmals erschwerten - Rahmenbedingungen ihren Alltag meistern müssen. Beispiele aus der Vergangenheit sind Kooperationen mit der Nachsorgeklinik in Tannheim

(Rehabilitationsklinik für Familien mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Kindern, Jugendliche und Erwachsene) und der Karl-Wacker-Schule in Donaueschingen (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung).

Auch das Thema Umweltschutz ist uns wichtig. Unsere neuen Auszubildenden beteiligten sich im September 2023 mit einer Müllsammelaktion am World Cleanup Day und setzten ein praktisches Zeichen für eine saubere Umwelt: Aufgeteilt in mehrere Gruppen und unterstützt von unserem Ausbildungsteam befreiten sie den Uferbereich des Riedsees, einem vielfrequentierte Naherholungsgebiet in der Nähe von Donaueschingen, von Müll. Innerhalb weniger Stunden wurde bei der Säuberungsaktion eine überraschend große Müllmenge eingesammelt. Den World Cleanup Day wollen wir auch in den kommenden Jahren nutzen, um auf dem Praxisweg das Bewusstsein unserer Auszubildenden für Umweltaspekte weiter zu schärfen.



Anhang

ÜBER DIESEN BERICHT

Dies ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht der IMS Gear SE & Co. KGaA. Der vorliegende Bericht beschreibt das Nachhaltigkeitsmanagement bei IMS Gear und die Fortschritte in den wesentlichen Themen für das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023).

Es beziehen sich alle Angaben in diesem Bericht auf den gesamten Konsolidierungskreis der IMS Gear Gruppe. Lediglich die Kennzahlen im Bereich Umwelt, beinhalten nicht die Vertriebsstandorte Japan und Südkorea.

Name	Sitz	Kapitalanteil
IMS Gear SE & Co. KGaA Tochtergesellschaften:	Donaueschingen, Deutschland	Muttergesellschaft
IMS Gear Holding Inc. mit Tochtergesellschaften:	Gainesville, USA	100%
IMS Gear Braking Systems LLC		
IMS Gear Georgia LLC		
IMS Gear Planetary Gears LLC		
IMS Gear Virginia LLC	Virginia Beach, USA	
IMS Gear S.A. de C.V.	Querétaro, Mexico	100%
IMS Gear Holding China GmbH mit Tochtergesellschaft:	Donaueschingen, Deutschland	100%
IMS Gear Taicang Ltd	Taicang, China	
IMS Gear Korea Ltd.	Seoul, Südkorea	100%
IMS Gear Japan K.K.	Tokio, Japan	100%
IMSGP - Gear Portugal Unipessoal LDA	Lissabon, Portugal	100%
IMS Gear Croatia d.o.o.	Osijek, Kroatien	100%

Als Leitlinie für den Bericht haben wir die international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) genutzt. Der Bericht wurde nach unserer Einschätzung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Die Freigabe des Berichts erfolgt durch das höchste Leitungsgremium für Nachhaltigkeit. Der Bericht wurde nicht extern geprüft.

Ein Dreijahrestrend ist in Einzelfällen noch nicht darstellbar, wird aber für die Zukunft, für eine bessere Vergleichbarkeit, angestrebt.

¹ In Einzelfällen wurden Informationen angepasst, die zurückliegende Zeiträume betreffen. Grund dafür sind veränderte Erhebungs- und Berechnungsmethoden. Die Änderungen sind entsprechend im Text vermerkt.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 liegt als PDF in deutscher und englischer Fassung vor. Er wird im Mai 2024 auf unserer Homepage veröffentlicht. Der nächste Bericht wird voraussichtlich im April 2025 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wurde teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Sprachformen verzichtet. Allgemeine Personenbezeichnungen beziehen sich somit auf alle Menschen ungeachtet ihres Geschlechts.

GRI-INHALTSINDEX

Anwendungserklärung	IMS Gear SE & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI Standards für den Berichtszeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2023 berichtet
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung und Erklärung
Allgemeine Angaben			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1	Organisationsprofil	13; 51; 57
	2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	51
	2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	51; 57
	2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	51
	2-5	Externe Prüfung	51
	2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	5-6, 27
	2-7	Angestellte	41
	2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	41
	2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	13
	2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	GB*
	2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	13
	2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	7; 9; 11
	2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	9
	2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	7; 51
	2-15	Interessenskonflikte	13

*GB = Geschäftsbericht IMS Gear SE & Co. KGaA

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung und Erklärung	
Allgemeine Angaben				
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-16	Übermittlung Kritischer Anliegen	12	
	2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	9	
	2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	9; 51	
	2-19	Vergütungspolitik		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht
	2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht
	2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht
	2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3	
	2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	12	
	2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	12	
	2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	12f	
	2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	12f	
	2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht
	2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	48	
	2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	11	
2-30	Tarifverträge	41		
Wesentliche Themen				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	7	
	3-2	Liste der wesentlichen Themen	7	
Nachhaltige Produkte und Prozesse				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	17ff; 21	

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung und Erklärung
Material Compliance			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	22f	
Soziale und Umweltpraktiken in der Lieferkette			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	25ff	
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	27	
Energieeffizienz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	30	
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	30	
	302-3 Energieintensität	30	
Dekarbonisierung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	31f	
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	31	
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	31	
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		Informationen nicht verfügbar
	305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	31	

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung und Erklärung
Ressourcenverbrauch & Kreislaufwirtschaft			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	33f
GRI 301: Materialien 2016	301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	34
	301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	34
Abfallvermeidung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	35f
GRI 306: Abfall 2020	306-3	Angefallener Abfall	36
	306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	36
	306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	36
Wasserverbrauch			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	37
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-5	Wasserverbrauch	37
Arbeitgeberattraktivität			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	40
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	39f

GRI Standard	Angabe	Seite	Auslassung und Erklärung
Mitarbeiterentwicklung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	42f
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	43
Gesundheit & Arbeitssicherheit			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	44f
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	45
Diversität und Chancengleichheit			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	46
Gesellschaftliches Engagement			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	48
Compliance			
GRI 205: Antikorruption 2016	205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	13

IMPRESSUM

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

IMS Gear Non-Financial Reporting

Tina Eltrich

Tina.Eltrich@imgear.com

IMS Gear Director Sustainability

Samuel Matthäus

Samuel.Matthäus@imgear.com

Bilder

IMS Gear SE & Co. KGaA

Konzeption und Gestaltung

IMS Gear SE & Co. KGaA

Text:

IMS Gear SE & Co. KGaA

Herausgeber

IMS Gear SE & Co. KGaA

Heinrich-Hertz-Str. 16

78166 Donaueschingen

www.imgear.com

